



Zwei wichtige Projekte für unser Bad Erlach stehen vor der Realisierung:

Baumarkt & Kuranstalt werden 2011 umgesetzt

Bereits im kommenden Jahr soll mit dem Bau der Kuranstalt begonnen werden. Neben Linsberg Asia ist dies ein weiteres Jahrhundertprojekt für Bad Erlach. Dadurch wird es auch zur angestrebten Belebung des Ortszentrums kommen. Schon begonnen wurde hingegen mit den Bauarbeiten beim Trend's Center an einem Baumarkt. Es geht also weiter aufwärts...

Siehe Seiten 2 bzw. 8/9

Das Friedenslicht ist am Heiligen Abend (24.12.) in der Zeit von 7 Uhr bis 15 Uhr bei der Rot Kreuz-Ortsstelle Bad Erlach abzuholen.



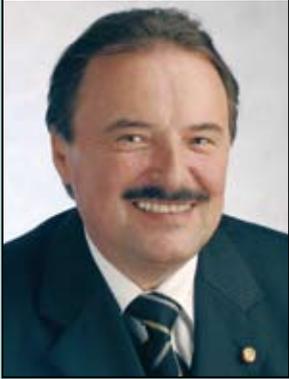
...wird diesem Kinderchor aus Schülern der NÖ Mittelschule Bad Erlach noch lange in Erinnerung bleiben. Bei einem traumhaft schönen Adventkonzert im ausverkauften Gemeindesaal interpretierte er gemeinsam mit dem Schlagerstar aus Südtirol und seinen zwei Sängerinnen zwei Musikstücke. Mehr über den „Weihnachtszauber aus den Dolomiten“ auf Seite 34.

Aus dem Inhalt

- Schirmbar wird Post-Partner für Bad Erlach Seite 2
- Ein neuer Imagefolder für den Tourismus Seite 5
- Erstellung eines Energiekonzeptes für die Region Seite 14
- Viele Besucher beim Kunst- & Handwerksmarkt Seiten 22/23
- Ulrichskirche ist ein Sanierungsfall Seiten 24/25
- FRIEDEN baut Wohnanlage beim Schwarzen Weg Seite 35
- First Responder - wenn es um Minuten geht Seite 37
- Spendenfreudiger LC Tausendfüßler Seiten 38/39
- Hohe Auszeichnungen für Bad Erlacher Seiten 38/39
- Ein Tierschutzhaus vor der Haustüre Seite 41



Ausgeglichenes Gemeinde



Liebe Bad Erlacherinnen!
Liebe Bad Erlacher!

80 % der Bad ErlacherInnen haben im März unseren gemeinsamen Zukunftsweg unterstützt. Für mich ein gewaltiger Vertrauensbeweis und ein großer Gestaltungsauftrag für die nächsten Jahre.

Im abgelaufenen Jahr haben wir mit der Bürgerkarte und der Zurverfügungstellung von Altpapiercontainern das Bürgerservice verbessert. Mit der Gestaltung des Ortsbildes wurde ein weiterer wichtiger Schritt zur Verschönerung unseres Ortes gesetzt.

Mit der Vereinbarung mit dem Land Niederösterreich zur Errichtung der Kuranstalt bis Herbst 2012 ist uns ein Jahrhundertprojekt gelungen. Die Belegung des Zentrums wird unseren Gastronomiebetrieben und Geschäften neue Chancen bringen. Erfahrungsgemäß kommen bei 250 Kurgästen durchschnittlich mehr als 500 Besucher zusätzlich ins Ortszentrum und außerdem wird sich dieses Projekt bei steigendem Behandlungsbedarf weiterentwickeln.

Wir haben gemeinsam in den letzten Jahren unsere Gemeinde positiv für die nächsten Jahrzehnte aufgestellt. Für Ihre Unterstützung sage ich ein herzliches Dankeschön mit dem Versprechen, weiterhin alle Kräfte für die Zukunft von Bad Erlach einzusetzen.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit für 2011 wünscht

Ihr Bürgermeister

Bis Mitte Dezember sollen die niederösterreichischen Gemeinden dem Land Niederösterreich das Budget für das kommende Jahr vorlegen können. Die Marktgemeinde Bad Erlach hat diese Aufgabe gelöst. Das Budget für 2011 weist im **ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben** von rund 4,3 Mio Euro, im **außerordentlichen Haushalt** von rund 1,1 Mio Euro aus.

Einnahmen/Ausgaben

Die Einnahmen im ordentlichen Haushalt der Marktgemeinde Bad Erlach werden sich im kommenden Jahr unter anderem aus folgenden großen Positionen zusammensetzen: Aus

- **Ertragsanteilen** des Landes Niederösterreich aus dem Finanzausgleich mit dem Bund (ergibt sich aus der Bevölkerungszahl mit Stichtag 1. Oktober) Euro 1,8 Mio
- **Diversen Abgaben** wie Kommunalsteuern der Betriebe, Grundsteuern, Tourismusabgabe, Anschließungskosten Euro 900.000,-
- **Abgaben der Haushalte** für Wasser, Kanal, Müll Euro 900.000,-
- **Liegenschaftsvermietungen** (inkl. Thermenparkplatz) Euro 100.000,-

Was sind nun „die größten Brocken“ bei den Ausgaben im ordentlichen Haushalt der Marktgemeinde Bad Erlach? Es sind dies:



GfGR Gerhard Puffitsch, zuständig u.a. für Infrastruktur und Finanzen.



René Gneist B.A., Kassenverwalter der Gemeinde

- **Sozialhilfeumlage** Euro 342.000,-
- **Jugendwohlfahrt** Euro 50.000,-
- **Beitrag für Spitäler (NÖKAS)** Euro 486.000,-
- **Schulen** (Polytechnische Schule, Hauptschule, Volksschule, Allgemeine Sonderschule) Euro 250.000,-

- **Kindergarten** Euro 250.000,-
- **Straßenerhaltung** (Reinigung, Bedienstete, Arbeitsbekleidung etc.) Euro 320.000,-
- **Bauhof** Euro 150.000,-
- **Öffentliche Beleuchtung** (Stromkosten) Euro 10.000,-
- **Wasserversorgung** Euro 250.000,-

Bürgerservice
Parteienverkehr der Marktgemeinde Bad Erlach

Montag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 19 Uhr
Dienstag von 8 bis 13 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr
Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr
Freitag von 8 bis 13 Uhr

Ab 17. Dez.: Schirmbar als Post-Partner

Nach der Schließung des Bad Erlacher Postamtes am 16.12. müssen die Gemeindebürger keinen Tag ohne Postservice auskommen. Am 17. 12. öffnet nämlich bereits der Postschirm als Post-Partner.

Neben der Schirmbar der Besta Ges.m.b.H. beim Storchennest ist somit eine zentrale Lage für die Postpartnerschaft gegeben. Der Postschirm bietet den herkömmlichen Post-Service, die Öffnungszeiten werden an jene der Schirmbar (7 bis 22 Uhr) angelehnt. Berufstätige haben somit die Möglichkeit, ihre postalischen Erledigungen auch außerhalb der bisher üblichen Öffnungszeiten eines Postamtes zu erledigen.



Foto: FilizINÖN

ebudget für 2011!

- **Kanal** (Darlehensrückzahlung für Verbandsleitung, Kläranlage, Wartung, Herstellung neuer Anschlüsse, etc.)
Euro 250.000,-
- **Förderungen** (u.a. Heizkostenzuschuss, Sportförderung)
Euro 60 bis 70.000,-
- **Müll** (Container, Abholung, Bauhof, Entsorgung etc.)
Euro 280.000,-

Die Ausgaben im außerordentlichen Haushalt sind naturgemäß größere Investitionen in die Infrastruktur der Marktgemeinde Bad Erlach. Wie

- **Straßenbau** Euro 250.000,-
 - **Radweg** (Fertigstellung des EuroVelo 9) Euro 50.000,-
 - **Kanal** Euro 300.000,-
 - **Güterwegbau** Euro 30.000,-
 - **Straßenbeleuchtung** Euro 100.000,-
 - **Wasserleitung** Euro 115.000,-
 - **Volksschule** Euro 30.000,-
 - **Fuhrpark** Euro 40.000,-
- Einige dieser Investitionen sol-

len hier noch eingehend erläutert werden. Wie etwa die Vorhaben für 2011 im Straßenbau. „Wir werden im kommenden Jahr die Straßen im Bereich der Ritter- und Hammergründe asphaltieren. Auch den Verbindungsweg von der Augasse zur Therme. Außerdem sind diverse Sanierungen von Straßen und Gassen vorgesehen“, kündigt der für die Infrastruktur zuständige GfGR Gerhard Puffitsch an.

Ortskanal: Einbau eines weiteren Staubeckens

Die hohen Investitionen in den Kanal (rund Euro 300.000,) erklären sich aus dem Umstand, dass die Marktgemeinde Bad Erlach auf Anordnung des Abwasserverbandes in ihrem Bereich eine Drossel im Kanal einbauen muss, bevor dieser in den Hauptsammler bei Walpersbach mündet.

Mit einem zusätzlichen Staubecken in Nähe Wiesengasse soll eine Überfrachtung der Kläranlage in Wiener Neustadt bei Starkregen verhindert werden. Dieses Staubecken wird

Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck

2822 Bad Erlach, Hauptstraße 14
Telefon 02627/81308
www.Dorfheuriger-baderlach.at

Ausg'steckt is':

Do. 6. Jänner bis So. 23. Jänner 2011
Fr. 4. Februar bis Di. 15. Februar 2011
Fr. 4. März bis Do. 20. März 2011
Fr. 8. April bis Di. 19. April 2011

Öffnungszeiten: Wochentags ab 16 Uhr
Freitag, Samstag, Sonntag ab 9.30 Uhr
Gantztägig warme Küche!!!

Di. 21. Dezember ab 16 Uhr
„Kleiner, aber feiner familiärer Weihnachtsmarkt“
mit **PUNSCHSTAND** im Hof
Glücksbringer, Kekserln der Bastelrunde Klingfurth,
Gestecke der Fa. Glanz
Geschenkskörbe mit div. Köstlichkeiten und weihnachtlich verpackte Schnapsspezialitäten vom Stanghof,
Geschenkskreationen von Verena Winter (Fa. Partylite)

danach wieder abgedeckt und entschwindet somit wieder aus unserem Blickfeld.

Auch zur Straßenbeleuchtung verliert Gerhard Puffitsch noch einige Worte: „Bis zum Jahr 2015 muss die Straßenbeleuchtung in ganz Bad Erlach auf eine

neue Technologie umgestellt werden. Das ist jene, die bereits im Ortsteil Ziegelofen und im Umfeld der Therme bei der neuen Straßenbeleuchtung angewendet wird. Optisch werden die Masten freilich nur mit jenen im Ortsteil Ziegelofen vergleichbar sein.“

Ihr Spezialist für's Dach !!!



Pitten • Neunkirchen • Ternitz

JETZT AUCH IN BAD ERLACH!

Kostenlose Beratung:

2823 Pitten, Fabrikstr. 581

Tel.: 02627/824 31, Fax: 02627/824 314

e-mail: steidlerdach@speed.at, www.steidler.at



**Reduzierung
der Heizkosten**
durch Wärmedämmung
und neuem Dach!

Geld vom Staat!
Bis zu **50%** Förderung!

Altbausanierung Niederösterreich:
OHNE ANZAHLUNG! Wir erledigen die
Behördenwege!

TONDACH
GLEINSTATTEN



Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue, wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Tourismushotline - Was gibt es Neues?

Seit mehr als einem Jahr gibt es in Bad Erlach die Tourismushotline. Unter 0676/84 22 15 550 gibt es von Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr Auskünfte über Nächtigungsmöglichkeiten, Rad- und Wanderwege, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten, Kulinarik und vieles mehr. Die Hotline wird von Irene Hruby betreut.

Das Hauptinteresse der Anfragen gilt den Beherbergungsbetrieben rund um die Therme Linsberg Asia. Je nach den Wünschen der Anfragenden wird eine Unterkunftsliste per Email oder in gedruckter Version an interessierte Gäste verschickt. Die Liste ist auch auf der Bad Erlacher Homepage abrufbar.

Zusätzlich dazu werden diverse Prospekte auf Wunsch per Post verschickt.

Dabei wird natürlich eng mit den MitarbeiterInnen auf dem Gemeindeamt Bad Erlach zusammengearbeitet, denn auch hier langen viele Anfragen ein.

Zusätzlich dazu werden von Irene Hruby die Prospektständer im Thermenfoyer und im Hotel Linsberg Asia mit Prospekten, Ortsplänen, Flyer und Foldern bestückt. Auch der Schaukasten beim Zugang zur Therme wird stets aktualisiert, übrigens mehrmals die Woche. Das Interesse der Gäste an der gesamten Region ist jedenfalls sehr groß.

Zusätzlich dazu werden natürlich neue Infounderlagen vorbereitet. Zur Zeit ist der neue Bad Erlacher Ortsplan in Arbeit. Dieser wird ab Jänner 2011 zur Verfügung stehen. Die Bad Erlacher Wirtschaftstreibenden unterstützen die Neuauflage des Planes über Inserate, die Auflage wird mit 20.000 Stück erfolgen.

Ab April/Mai 2011 wird in Zusammenarbeit mit den Thermengemeinden Pitten, Katzelsdorf, Walpersbach und Lanzenkirchen eine neue Freizeitkarte zur Verfügung stehen. Der Schwerpunkt dabei wird auf Rad- und Wanderwegen sowie Nordic Walking Strecken liegen. Weiters werden Sehenswürdigkeiten wie Burgen, Schlösser, Kirchen, Museen und

dgl. auf der Karte verzeichnet sein. Sowohl der neue Bad Erlacher Ortsplan als auch die neue Freizeitkarte wird von den Kartografie-Spezialisten Putz&Unger gestaltet.

Über die Tourismushotline werden auch immer wieder Anfragen bezüglich spezieller Freizeitangebote für Gruppen gestellt. Da viele Firmen mit ihren MitarbeiterInnen zu Tagungen, Schulungen und Seminaren im Hotel Linsberg Asia zu Gast sind, so wollen diese Gäste gelegentlich auch die Umgebung erkunden – sei es durch Wanderungen, Besichtigungen oder Führungen. In diesen Fällen wird von Irene Hruby immer wieder ein indi-



Zinnfigurenwelt in Katzelsdorf

viduelles Programm zusammengestellt. Zur Zeit werden vermehrt Fackelwanderungen mit Peter Fridecky angeboten. Auch mit den gastronomischen Betrieben des Ortes wird eng kooperiert.

Speziell was Führungen oder Museumsbesuche anbelangt, wird eng mit den umliegenden Gemeinden zusammengearbeitet. Als Besichtigungsmöglichkeiten bieten sich dabei die Zinnfigurenwelt in Katzelsdorf, der Pittener Historienpfad sowie der Rosengarten an. Hier sind auf Anmeldung auch individuelle Führungen - übrigens auch abends - möglich.

Vieles ist zur Zeit in Vorbereitung, es gibt zahlreiche Pläne und Ideen, schließlich will man die Gäste auf die guten Freizeitmöglichkeiten und Besonderheiten in der Region aufmerksam machen. Besonders wichtig ist dabei die Zusammenarbeit und Koordinierung mit den umliegenden Gemeinden.

Diese Zusammenarbeit wird von Projektbetreuer Wolfgang Fischl koordiniert.

Irene Hruby

Thermengemeinden: Eine bessere Zusammenarbeit wäre wünschenswert

Am 5. Oktober fand in Pitten erstmals ein Kultur- und Tourismusstammtisch der Thermengemeinden Bad Erlach, Pitten, Katzelsdorf, Lanzenkirchen und Walpersbach statt. Dieser Stammtisch soll in Zukunft mindestens vierteljährlich stattfinden und die Meinungsbilder der betroffenen Gemeinden zu einem Informationsaustausch zusammenführen. Die angepeilten Ziele dabei heißen bessere Vernetzung und Koordinierung der Gemeinden sowie die Schaffung einer Ideenplattform.

Die Vertreter der Thermengemeinden präzisierten bei dieser Gelegenheit gleich die Hauptanliegen:

Bis zum Frühjahr 2011 soll endlich eine gemeinsame Erlebniskarte mit Wander- Rad- und Nordic Walking Strecken zur Verfügung stehen. Die Kosten dafür werden von den fünf Gemeinden (Bad Erlach, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Pitten und Walpersbach) getragen.

Gemeinsamer Veranstaltungskalender?

In Zukunft sollen gemeinsame kulturelle Aktivitäten gesetzt werden und die Veranstaltungs-

termine besser koordiniert werden. Natürlich wäre auch ein gemeinsamer Veranstaltungskalender wünschenswert.

Besser genutzt soll in Zukunft auch das Medium Facebook werden. Eine eigenen Gruppe rund um die Therme und die umliegenden Gemeinden soll gegründet werden. Dabei wurde betont, dass dieses Medium keineswegs nur von Jugendlichen genutzt wird. Auch die Vernetzung der Homepages der Thermengemeinden wird vorangetrieben werden müssen.

Alle Gesprächsteilnehmer sprachen sich letztlich auch für eine intensivere Zusammenarbeit und einen besseren Informationsaustausch mit Vertretern von Therme und Hotel Linsberg Asia aus.

Vor wenigen Tagen ist ein gemeinsamer Imagefolder der Thermengemeinden erschienen (siehe nebenstehender Bericht rechts). Die Vorlaufzeit dafür betrug allerdings nahezu zwei Jahre. Was das Tempo der Realisierung bestimmter Projekte und Ideen anbelangt, wird man daher wohl in den Gemeinden einen Zahn zulegen müssen!

Irene Hruby



Kulturstammtisch

Überlegungen zur Belebung...

Immer wieder weisen die in Bad Erlach für den Tourismus Verantwortlichen darauf hin, dass neu ins Geschehen eingreifende Tourismusaktivitäten ganz einfach auch ihre Zeit brauchen. Das war im nahen Burgenland und auch in der Steiermark nicht anders. Darum ist es auch verständlich, dass man über kleine Etappensiege beinahe schon in Jubel ausbricht.

So freuen sich der Tourismusreferent Manfred Pichl und

Irene Hruby als Hotline-Betreuerin über die Tatsache, dass Bad Erlacher Kulturveranstaltungen auch bei Menschen aus anderen Orten Anklang finden. Das soll so weit führen, dass diese nicht nur als Besucher, sondern auch als Aktive gerne in Bad Erlach gesehen werden.

Nicht nur auf dem kulturellen, sondern auch auf dem Freizeitsektor soll es daher bald neue Angebote geben, wie Nordic Walking-Wege oder im Winter sogar Langlaufloipen....

Eine Herausforderung für die gemeinsame Zukunft der Thermenumfeldgemeinden:

„Spüren und erleben“ - der neue Imagefolder

Mit Stolz und Freude präsentieren dieser Tage die Bürgermeister der Thermenumfeldgemeinden den neuen Imagefolder. Dieser 16-seitige Prospekt ist die erste Visitenkarte der gemeinsamen Marketingplattform rund um die Therme Linsberg Asia und soll die Gäste mit dem Slogan „spüren und erleben“ motivieren, länger bei uns zu verweilen.

Aufgelegt und verteilt wird er u.a. in den Gemeindeämtern, in Therme und Hotel Linsberg Asia, bei allen Beherbergungsbetrieben im Umfeld, bei den Aktivitäten der Wiener Alpen und der Region Buckige Welt, der NÖ Werbung, den Ausflugszielen wie Schneeberg, Rax oder Semmering wird Begleiter bei allen Kontakten auf Messen oder für Reisebüros und Firmenbesuche.

Thermenumfeldgemeinden-Projektmanager **Wolfgang Fischl**: „Vorrangig war es uns wichtig, ein buntes Bilderbuch der landschaftlichen und touristischen Stärken der Gemeinden anzubieten, um auf die Vielfalt rund um den Thermenbesuch aufmerksam zu machen. Hat doch unsere Umfrage aus dem Frühjahr 2010 ergeben, dass 54% der Thementagesgäste bereit sind Angebote aus dem Umfeld zu nutzen.“

Von Raunzern und Gastgebern

Natürlich gibt es wie bei jeder neuen Initiative die Skeptiker und die Verhinderer. Wie viele hat es dabei vor dem Bau der Therme gegeben? Nun, nach zwei Jahren besuchen schon

250.000 Thermen- und 45.000 Hotelgäste diese touristische Attraktion. Gilt es jetzt nicht, alles daran zu setzen die finanziellen Ressourcen dieser und der noch kommenden Besucher an unser Umfeld zu binden?

Machen wir dabei einen Blick über die Landesgrenzen in die Therme Lutzmannsburg. Im Jahre 1996 gab es im Ort 1.493 und im Jahre 2009 aufgrund der gewachsenen Infrastruktur 244.000 Übernachtungen. Die Therme besuchen in der Zwischenzeit ca. 420.000 Tagesgäste im Jahr. Im Gastgeberverzeichnis 2010 finden sich nicht nur 50 kleine und große Beherbergungsbetriebe. Man stellt auch fest, dass es dabei Betriebe gibt, die unglaubliche 30 km von der Therme entfernt sind. „Warum werden die wohl mit machen?“, stellt Wolfgang

Fischl die berechtigte Frage.

Natürlich kann jeder für sich selbst entscheiden, ob Thermenumfeldentwicklung auch Sinn macht. Sinn macht, Betriebe zu stärken und anzusiedeln, Arbeitsplätze zu sichern und auszubauen und im Rahmen der Tourismusentwicklung unser eigenes Lebensumfeld attraktiver und vielfältiger zu gestalten. Um auch in Zukunft in irgendeiner Form „Gastgeber sein zu wollen“ und an der touristischen Entwicklung partizipieren zu können.

Von „Ärmel aufkrepeln“ und allem was wichtig ist.

Vor allem die Überzeugung von Bevölkerung, Wirtschaft und Politik an die gemeinsame Zukunft im Tourismus, ist das Maß aller Dinge. Das Motto „spüren



und erleben“ als Botschaft für den Gast zu etablieren, die Voraussetzung für die touristische Identität.

Fischl: „Die Schaffung von eigenen zweckgebundenen Tourismusbudgets in den Gemeinden ist eine vorrangige Begleitmaßnahme und die Geduld in der Gesamtentwicklung der richtige strategische Ansatz.“

Die Beispiele der Thermen in der Steiermark und im Burgenland zeigen, dass die Gesamtentwicklung in einem Zeitraum von 5 – 15 Jahren zu sehen ist.

Von Hausaufgaben und Strategien

Vorrangig gilt es die Hausaufgaben zu erledigen. Die Vernetzung der bestehenden Rad-Wander- und Walkingstrecken, den Ausbau der Kommunikationswege wie Internetplattform, Facebook Gruppe und die Koordination der Informations- und Ortsleitsysteme umzusetzen. Stärkung der eigenen Identität und Zusammengehörigkeit in allen Gemeinden durch gemeindeübergreifende Kultur- oder Tourismus-Aktivitäten zu realisieren. Erlebnisorientierte Angebote kombiniert mit dem Besuch der Therme und geführten Rad- und Wanderausflüge, Trekkingtouren mit Traktoren oder zum Beispiel, eine „Heurigenmeile“ ins Gästegewinnungsprogramm aufzunehmen.



Bürgermeister Hans Rädler, Projektleiter Wolfgang Fischl, Pittens Bürgermeister DI Dr. Günter Moraw (Sprecher der Thermenumfeldgemeinden) und Tourismus-Referent Manfred Pichl präsentieren den neuen Thermengemeinden-Folder.

VERMESSUNG-GEOINFORMATION
PROF. DIPL. ING. W. GUGGENBERGER

ZT



A-2560 Berndorf Stadt, Hernsteiner Straße 2
A-2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/2/3





LINSBERG ASIA ist kulinarisch top!

Der kürzlich herausgekommene Gault Millau 2010 mit seiner Restaurantbewertung bescheinigt dem Restaurant „das Linsberg“ mit 13 Punkten und einer Haube eine „sehr gute Küche, die mehr als das Alltägliche bietet“. Freunden lukullischer Köstlichkeiten ist der Genuss auf allen Ebenen im Linsberg Asia in Bad Erlach daher weiter garantiert.

Zumal seit Anfang Oktober mit Dietmar Häusler ein neuer Küchenchef agiert, der in

den letzten Jahren bei renommierten Häusern beschäftigt war. So als Küchenchef bei den Drei Husaren, Marchfelderhof, Ambassador Wien, Am Sachsengang, Do & Co (Event Catering, Airline Catering, Bankettküche und Restaurant in Schloss Schönbrunn), Hübner im Stadtpark, Vila Vita u.a.

Große Erfahrung hat der 45-jährige Küchenchef mit internationaler, französischer, mediterraner, Wiener Schmankerl- und traditioneller österreichischer Küche.



Linsberg Asia ist für den bereits 3-fachen Hauben-Koch Dietmar Häusler eine besondere Herausforderung.

2011: 14 mal Fusion Brunch

Genießen Sie auch 2011 in einem einmaligen Ambiente einen stilvollen, gemütlichen Sonntags Brunch. Lassen Sie sich von uns im Restaurant „China Grill“ des Hotel & Spa Linsberg Asia mit besonderen Köstlichkeiten verwöhnen.

Das kulinarische Leitmotiv: Leckerbissen aus der traditionellen österreichischen Küche treten in einen spannenden Dialog mit fernöstlichen Delikatessen. Genuss und Gaumenfreuden stehen im Mittelpunkt und sorgen für einen geschmackvollen Start in den Sonntag bzw. Feiertag.

Bitte merken Sie folgendes Terminangebot vor:

- 23. Jänner 2011
 - 20. Februar 2011
 - 20. März 2011
 - 24. April 2011 (Ostersonntag)
 - 25. April 2011 (Ostermontag)
 - 8. Mai 2011 (Muttertag)
 - 12. Juni 2011 (Vatertag)
 - 18. September 2011
 - 09. Oktober 2011
 - 06. November 2011
 - 04. Dezember 2011 (Advent)
 - 11. Dezember 2011 (Advent)
 - 18. Dezember 2011 (Advent)
 - 26. Dezember 2011 (Weihnachten)
- Kosten: 34 Euro pro Person (exkl. Getränke).
Tischreservierung unter Tel. 02627 48000-322, Fax: DW-50.



Wine & Dine sehr beliebt!

Sehr gut besucht waren zuletzt die **Wine & Dine Degustationsmenüs** im á la carte Restaurant „das Linsberg“. Organisatorisch wurden diese von Harry Fink (Wein Wolf, Salzburg) betreut.

Auch für „Wine & Dine“ gibt es nun schon das komplette Jahresprogramm für 2011. Wieder werden in einem glanzvollen Rahmen prominente Winzer aus den besten Weinregionen Niederösterreichs und des Burgenlands ihre Spitzenweine präsentieren:

Do., 13. Jänner 2011 mit Wei-

nen von Weingut **Markowitsch** Gerhard, Göttlesbrunn, Carnuntum

Do., 07. April 2011 mit Weinen von Weingut **Kollwentz** Andi, Römerhof, Großhöflein, Neusiedlersee-Hügelland

Do., 22. September 2011 mit Weinen von Weingut **Bründelmayr** Willi, Langenlois, Kamptal

Do., 24. November 2011 mit Weinen von Weingut **Gesellmann** Albert, Deutschkreutz

Kosten: 79 Euro pro Person inkl. Weinbegleitung
Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Öffnungszeiten der Therme für Weihnachten/Neujahr

Die Therme hat am **24.12.** von 9 bis 16 Uhr geöffnet, und am **25.12.** geschlossen.

Die Therme hat am **31.12.** von 9 bis 16 Uhr, am **1. Jänner** von 9 bis 23 Uhr geöffnet.

Danach wieder ganz normale Öffnungszeiten!

Zu Silvester:
Großfeuerwerk
um 24 Uhr im **LINSBERG ASIA**
(beim Pavillon)
Besuchen Sie unser Hotel ab 23 Uhr und feiern Sie mit und unseren Gästen in unserer Silvester-Partyzone den Jahreswechsel!



LINS
BERG
ASIA

SPA THERME
HOTEL



VERSCHENKEN SIE JETZT
GUTSCHEINE
AN IHRE LIEBSTEN

Information und Bestellungen unter 02627 48000 oder mail@linsbergasia.at
Gutscheine online bestellen und auf Wunsch gleich ausdrucken: www.linsbergasia.at
2822 Bad Erlach, Thermenplatz 1

Grundankauf durch die Marktgemeinde Bad Erlach

Das im Privatbesitz befindende Grundstück von DI Schenker beim Waldfriedhof wird angekauft. Auf diesem Grundstück befindet sich der

gläserne Kreuzweg. Nach dem Ankauf kann der frühzeitliche Friedhof, welcher auf diesem Grund liegt, archäologisch untersucht werden.



Fahnenaktion der Marktgemeinde Bad Erlach:

Rot-Weiß-Rot Vorbilder

Bürgermeister Hans Rädler bedauert, dass am Staatfeiertag immer weniger Häuser mit „Rot-weiß-roten“ Fahnen geschmückt werden. „So hat mir ein Bürger erzählt, er sei der einzige in seiner Wohnhausanlage, der eine Fahne am 26. Oktober aus dem Fenster flattern ließ.“ Und dann gab es eine Diskussion über Werteverluste mit dem Ergebnis „Weil es allen zu gut geht.“

Doch die Wirkung solcher Verluste liegt tiefer. „Auch nach mehr als 50 Jahren bleibt mir die freudige Kindheitserinnerung, dass immer vor dem 1. Mai und dem 26. Oktober wir Kinder mit dem Vater am Dachboden die sogenannte ‚Bodentruhe‘ öffnen durften. An einer langen Stange wurde dann die Fahne hinausgeschoben und wir Kinder liefen auf die Straße um die Fahne im Wind zu beobachten. Bis heute habe ich diese Tradition hochgehalten und auch an meinen Sohn weitergegeben. Weil es trotz Hektik und Modernität auch noch Werte gibt, die von uns an nachkommenden Generationen weitergegeben werden müssen“, betont der Bürgermeister.

Daher, dass passende Weihnachtsgeschenk: eine Fahne in „Rot-Weiß-Rot“.

Bestellung im Rahmen der Fahnenaktion unter: 48214-DW



17 (Frau Stangl) am Gemeindegemeindeamt.

Es sind dies Bannerfahnen bzw. Knatterfahnen aus 100% Polyester Wirkware mit ca. 110g/m² Eigengewicht (Vollpolyesterfahnen). Bedruckung erfolgt mit licht-, wasser- und waschechtem chemischen Dampfdruck mit bestmöglichem Durchdruck (Rückseite spiegelverkehrt). Konfektion: Oben Hohlsaum 6 cm rundum gesäumt, auf der Rückseite mit einer Ringbandsicherung. Verpackt sind die Fahnen pro Stück in einem PE-Beutel. Maße: 80 x 200 cm.

Preis pro Stück für Rot-Weiß-Rot bzw. Niederösterreich (ohne Wappen) Euro 22,68 inkl. MwSt, Niederösterreich mit Wappen Euro 38,64 inkl. MwSt. Aufhängenvorrichtung extra mit Abschlusscheiben für Bannerfahnen Euro 10,44 inkl. MwSt.

Baubeginn bei n

Die Bauarbeiten für den Baumarkt des Trend's Center haben begonnen. Im Beisein von Bgm. Hans Rädler, Vizebgm. Alois Hahn und Geschäftsführer Franz Gius wurde die alte Betonhalle neben dem Trend's Center abgerissen. Gebaut wird auf dieser freien Fläche nun ein Verkaufsraum für Werkzeug und Pyrotechnikartikel. Verbaut werden laut Angaben des

Planverfassers, dem Planungsbüro Besta, GmbH, 190 m².

„Der Baumarkt war ein großer Wunsch der Bevölkerung. Jetzt wird das Wahlversprechen erfüllt und somit ein weiterer Meilenstein in der Nahversorgung von Bad Erlach gelegt,“ so Bürgermeister Hans Rädler.

Die Eröffnung ist für März 2011 geplant.

Drei Mulden als Schutz vor Überschwemmung und Vermurung

Eine etwa 19 ha große Fläche zwischen dem Waldweg und dem Burgweg (oberhalb der schon abgedichteten ehemaligen Mülldeponie) sowie dem angrenzenden Wald hat sich bisher bei Starkregen über den Waldweg entwässert und dabei Beschädigungen bei Anrainern durch Überschwemmungen und Vermurungen hervorgerufen.

Durch entsprechende Maßnahmen, wie das Freilegen von drei Mulden hintereinander, wird nun das Wasser bei extrem starken Regenfällen vom Waldweg in diese Mulden geleitet und eingefangen, wo es nach einer gewissen Zeit versickern kann - oder

durch ein Rohr reduziert - wenn wirklich „alle Stricke reißen“ - in den Kanal abgeleitet wird. Die Mulden haben eine Größe von rund 500m³, 200 m³ bzw. 2.000 m³.

Einen ersten „Härtetest“ für die Rückhaltemaßnahmen am Waldweg gab es gleich wenige Tage nach der Fertigstellung der drei Mulden. Am letzten Septemberwochenende waren mehr als 40 Liter pro m² im Gemeindegebiet von Bad Erlach gemessen worden. Trotz der großen Regenmengen ist es im Bereich des Wald- und Hohlweges zu keine Verschmutzungen gekommen.

GGR Gerhard Puffitsch: „Die

ersten Maßnahmen in diesem Gebiet waren wichtig und richtig. Es werden weitere folgen, um dieses Gebiet endgültig hochwassersicher zu machen. Ein Dankeschön gebührt den Familien Piribauer und Kremsl für die unbürokratische Überlassung der Gründe“.



Josef GmbH
fürst
Meisterbetrieb
Heiztechnik & Baddesign

www.installateur-fuerst.at

2802 Hochwolkersdorf, Untere Alm 30
Telefon 02645/8651, Fax DW 5

2822 Bad Erlach, Linker Mühlweg 10
Telefon 02627/48236, Fax DW 5

Wir beraten Sie auch gerne über sämtliche Alternativenenergien: Solaranlagen, Biowärme (Pellets, Holz), Kaminöfen für Wohnräume, Wärmepumpenanlagen.

neuem Baumarkt



Bürgermeister Hans Rädler, Trend's Center-Geschäftsführer Franz Gius und Vzbgm. Hans Rädler mit dem Baumarkt-Bauplan.

Bauernschaft sagt Danke!

Nach schweren Regenfällen (siehe Bericht links) wurden auf Initiative von GGR Gerhard Puffitsch die Gemeindewege saniert und dadurch teilweise verbessert. Die Bad Erlacher Bauernschaft sagt Danke!

In Brunn wird derzeit eine sogenannte Kommassierung

durchgeführt. Dabei werden die landwirtschaftliche Grundstücke neu vermessen und wo es möglich ist zusammengelegt. Dadurch können die Felder besser bewirtschaftet werden und es wird Kraftstoff gespart. Bei dieser Gelegenheit sollen auch die Wege saniert werden.

innovation, know-how, verlässlichkeit im wohnbau:

mit gebös bauen, der gebös vertrauen

Mit einer Bilanzsumme von 261 Millionen Euro und rund 10.000 verwalteten Wohnungen, Reihenhäusern und anderen Immobilien zählt die Gebös zu den profiliertesten gemeinnützigen Wohnbauträgern Österreichs.



Reihenhäuser Gols im Burgenland



Landvillen in Seebenstein



Wohnhausanlage in St. Pölten-Hart



Gebös-Anlage Wienerberg



Neues Projekt Wien-Nordbahnhof



Reihenhäuseranlage Stockerau, Kuhnstraße



Raiffeisenbank
Pittental/Bucklige Welt
Erfolgreich. Informieren



Wenn es um **bleibende Werte** geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Impressum: Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt reg. Gen. m. b. H., Raiffeisen-Promenade 201, 2523 Pitten

Leopold Melchard †

Am 29. Juli 2010 verstarb GGR Leopold Melchard im 70. Lebensjahr. Er gehörte seit 1970 dem Gemeinderat an und war drei Jahrzehnte als geschäftsführender Gemeinderat im Gemeindevorstand tätig.

Sein besonderes Engagement galt dem Sozialwohnbau. Zudem war er in den 70er und 80er Jahren maßgeblich am Neubau der Hauptschule und des Kindergartens beteiligt. Seit 2000 war Melchard ein wichtiger Wegbegleiter von Bgm. Rädler bei vielen Projekten, wie der Errichtung des Polizeipostens, der Sanierung der Amts- und Schulgebäude, sowie dem Aufbau von Pflegeplätzen im Ort. Die Marktgemeinde Bad Erlach verliert mit ihm einen der engagiertesten Politiker.

Tiefe Betroffenheit auch beim Pensionistenverband der Marktgemeinde Bad Erlach. Obmann Paul Nadvornik meint: „Mit Leopold Melchard haben wir einen sehr wichtigen Menschen in un-



serem Verein verloren.“

Leopold Melchard wurde zweimal mit der Viktor Adler-Büste sowie mit der Dr. Bruno Kreisky-Fred Sinowatz-Ernst Höger-Büste ausgezeichnet und erhielt den Ehrenring der Sektion 2 von Wiener Neustadt.

Als SPÖ Ehrenparteiobmann der Marktgemeinde Bad Erlach werden wir ihm immer gedenken.

*Für die SPÖ der Marktgemeinde Bad Erlach
Parteivorsitzender
Johann Bolovich*

Ein arbeitsreiches Jahr im Parlament geht zu Ende

Neben seinem großen Engagement als Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Erlach ist es Hans Rädler sehr wichtig, im Nationalrat Akzente für das Wohl der Bürger zu setzen.

Er hat wesentliche sicherheitstechnische Maßnahmen für die Blaulichtorganisationen wie Rettung, Feuerwehr und Polizei durchgesetzt. Diese Maßnahmen kommen auch der Bevölkerung zu Gute.

Wichtige Initiativen waren unter anderem die 100er Tempobeschränkung am Wechsel

- seither gibt es wesentlich weniger Unfälle. Weiters wurde der Feuerwehr- u. Rettungsführerschein beschlossen. Ab 1. Jänner 2011 ist das Lenken von Einsatzfahrzeugen bis 5,5 Tonnen mit B-Schein erlaubt. Außerdem wird ab dem Jahr 2012 die lang geforderte Rettungsgasse auf der Autobahn eingeführt.

„Ich werde mich auch weiterhin mit voller Kraft für das Wohl der Bevölkerung in der Gemeinde und im Nationalrat einsetzen,“ so Abg. z. NR Bürgermeister. Hans Rädler.

Übergabe der Rettungsgasse-Petition an den 3. Nationalratspräsidenten Neugebauer.



„Jugend OK“ - Sicherheit

Einer der wesentlichen Aufgaben in der Thermenumfeldentwicklung ist die Vernetzung der fünf Gemeinden Bad Erlach, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Pitten und Walpersbach, um die gemeinsamen Interessen zu bündeln.

Dabei soll es nicht allein um den Tourismus gehen. Auch die Kultur bietet sich für Gemeinsamkeiten an, ebenso wie die Sicherheit und in diesem Zusammenhang auch die Jugendprobleme. Letztere wurden kürzlich in einer Diskussionsrunde unter dem Titel „Jugend OK“ - Sicherheit und Prävention im Restaurant Kendlbacher im Schloss Katzelsdorf besprochen. Seitens der Marktgemeinde Bad Erlach nahmen daran GfGR Manfred Pichl, GR Gerhard Jedlicka und

in ihrer beruflichen Zuständigkeit Volksschul-Direktorin Roswitha Fischl teil.

Für das Thema Prävention und Sicherheit war es Thermenumfeld-Projektmanager Wolfgang Fischl gelungen, die Polizeiinspektion Bad Erlach mit ins Boot zu holen. Und darum begann der spannende Abend vorerst einmal mit Impulsreferaten von Inspektions-Kommandant Franz Kogelbauer und Bezirksinspektor Manfred Otter zu den Themen Jugendschutzgesetz und Jugendschutzbestimmungen, sowie diverse Altersgrenzen und Strafbestimmungen. Auch strafbare Handlungen nach dem Strafgesetzbuch, Alkoholkonsum, Rauchen, Verwendung pyrotechnischer Gegenstände u. von Feuerwerksartikeln (Ver-



Neue Schulwarte in der Volksschule/ASO

Mit Anfang November hat die Marktgemeinde Bad Erlach zwei Damen als Schulwarte in der Volksschule bzw. ASO angestellt. Es sind dies Bettina Karner (Bild links) und Andrea Ringhofer (Bild rechts). Beide Damen sind mit 30 bzw. 25 Wochenstunden teilzeitbeschäftigt, damit in einem Krankheitsfall immer ein Schulwart anwesend ist.

Die beiden engagierten Damen üben auch die Funktion eines Schülerlotsen aus - und zwar beim Fußgängerübergang vor der Volksschule (bei der Ampel). In der Früh ist Bettina Karner im Einsatz, zu Mittag dann Andrea Ringhofer. Leider war schon einige Male zu bemerken, dass Eltern, welche ihre Kinder von der Schule abholen, ihre Kinder nicht

über den Zebrastreifen führen. Das hat bei den Kindern ganz sicher keine Vorbildwirkung!

Tausendfüßler-Quartier im Schulhof

Im Hof der Bad Erlacher Volksschule befindet sich seit kurzem auch das Quartier des LC Tausendfüßler. In einem Container sind deren Utensilien deponiert. Von hier aus werden auch die Trainingsläufe gestartet.

LC Tausendfüßler-Obmann Edi Horvath erkennt an diesem neuen Standort ihres Quartiers einen großen Sicherheits-Vorteil: „Unsere Kinder können nun im Schulhof ungefährdet spielen. Das war auf dem Sparkassen-Parkplatz wegen der davor vorbeiführenden Hauptstraße ganz sicher nicht so.“

rheit und Prävention



Lieben kein Tabu-Thema aus: die Polizeibeamten Otter und Kogelbauer (im Hintergrund) und Bezirksschulinspektor Willi Schabauer (sitzend, Zweiter von rechts) sowie Volks- und HauptschuldirektorInnen der Thermenumfeldgemeinden.

bote, Altersgrenzen) und noch so manches mehr wurden von den beiden Polizeibeamten angesprochen.

Aus der hochkarätigen Zuhörerrunde kamen ebenso viele Ideen, Wünsche und Diskussionsbeiträge. Wie die Handhabung der gesetzlichen Bestimmungen in der Praxis, oder die Abgleichung der Prioritäten der Exekutive und Veranstalter von Festen, Gewalteinflüsse durch die Internetnutzung und durch Spiele.

Auch für die Eltern gäbe es so manches zu hinterfragen. Wie sieht es etwa mit dem Verständnis der Erwachsenen für die Probleme der Jugendlichen aus?

Apropos Eltern: Bei Elternveranstaltungen sowohl in Volks- als auch in Hauptschulen, wo es um Drogen, Alkohol und Sachbeschädigungen geht, sind zumeist nur jene Eltern zugegen, die sich ihrer Erziehungsaufgabe bewusst sind. Eltern, die ihre Verantwortung nicht wahrnehmen, meiden solche Veranstaltungen.

WEIHNACHTEN im KRUMBACHERHOF

— Familie Ottner —

Dez.	HEIMISCHES WILD
25. Dez.	CHRISTTAGS-BRUNCH
26. Dez.	STEPHANI-MENU
31. Dez.	SILVESTER-MENU

mehr unter www.krumbacherhof.at

Die Geschenksidee vom Krumbacherhof

Ihr Catering-Partner in der Buckligen Welt

Saal 200 m²

Catering

Fremdenzimmer

Kinderleicht zur neuen Heizung

Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service Heizungstausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

Auf lange Sicht am besten fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service Heizungstausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;

- ▶ erstellen ein passendes Konzept und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

Der Heizungstausch selbst erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema Heizungstausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf www.evn.at.

Meine EVN macht's möglich.

ABFALLZENTRUM Bad Erlach



Abfallzentrum BAD ERLACH Tel.: 02627 / 48 893
Gemeindeamt BAD ERLACH Tel.: 02627 / 48 214

ÖFFNUNGSZEITEN

Jeden Samstag: ab 08. Jänner 2011 - 17. Dezember 2011
von 08.30 - 11.30 Uhr
Jeden Dienstag: ab 15. März 2011 - 22. November 2011
von 17.00 - 19.00 Uhr
ab 22. März 2011 - 19. November 2011
kann der Grünschnitt am Bauhof
entsorgt werden!

Außer Feiertage, Änderungen werden gesondert angeschlagen!

FOLGENDE RESTSTOFFE KÖNNEN INS ABFALLZENTRUM GEBRACHT WERDEN

WERTSTOFFE

- **Altpapier wird mittels Haushaltstonnen (für Papier) entsorgt!** (z.B. Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Bücher, Kataloge, Briefe, Schreibpapier, Packpapier, Futtermittelsäcke, Zementsäcke, Pappe)
Größere Altpapiermengen können auch in einem Altpapiercontainer der Fa. Hamburger in Pitten im Außengelände (außerhalb des Firmenareals) kostenlos entsorgt werden.

- **Altglas** | Weiß- und Buntglas, Konservengläser, kleine Fläschchen für Parfüm und Kosmetika, andere Hohlglasbehälter
- **Metalle** | Aludosen, Weißblechdosen, Getränkedosen, Tiernahrungsdosen, Konservendosen, Tuben aus Metall, Verschlüsse aus Metall, Metalldeckel
- **Bauschutt** | Mörtelreste, Ziegel, Fliesen, etc.,
K E I N Eternit (Entsorgung durch Abfallwirtschaft Wiener Neustadt, Tel. 02622/373/660)
Nur Haushaltsmengen – Obergrenze ist ein kleiner voller Autoanhänger. (Pro Tonne € 25,00) Bei größeren Mengen bitte die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt, Tel. 02622/373-660 verständigen.

• **Gelbe Säcke** (Kunststoffabfälle) werden laut Abfallkalender abgeholt und werden daher im Abfallzentrum **N I C H T** entgegengenommen!

GRÜN-, STRAUCH- UND BAUMSCHNITT BIS 8 CM DURCHMESSER:

- **Wurzelstöcke** können in der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt gegen Bezahlung entsorgt werden.
- **Pro m³ Grün- oder Strauchschnitt**, ist ein Betrag von € 5,00 zu entrichten.
- **Der Häcksler** steht Ihnen kostenlos während der Betriebszeiten zur Verfügung; allerdings muss selbst (unter Aufsicht) gehäckselt werden.
- **Hausabholung:** € 65,- pro Anhänger (Bitte um tel. Voranmeldung am Gemeindeamt)

SPERRMÜLL

Gegenstände, die auf Grund ihres Gewichtes, ihrer Größe oder ihrer Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passen.
z.B.: Fahrräder, Möbel, großes Kinderspielzeug, Koffer, Taschen, Waschmaschinen, Waschbecken, Teppiche, Bodenbeläge, Gartengeräte, Herde, Rigipsplatten, Heraklith, Flachglas, Teerpappe usw.

FOLGENDE FRAKTIONEN MÜSSEN UNBEDINGT GETRENNT ABGEBEN WERDEN

- **Kunststoff und Metall**
- **Holz und Metall**, z.B. bei Einsätzen, Gartenliegen
- **Größere Maschinen** zerlegt und vom Holz getrennt
- **Reifen – abmontiert**, (mit und ohne Felgen)
- **Holzschränke, Tische, Truhen usw.** können auch nur zerlegt angenommen werden.

Größere Sperrmüllmengen wie z.B. Hausentrümpelungen, können nur durch Extraabholung durch die Gemeinde angenommen werden. (Gebühr € 200,00 pro Anhänger) oder müssen von Entsorgungsfirmen durchgeführt werden z.B. Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt, 02622/373-660.

Sonstiger Restmüll kann am Bauhof nicht entgegen genommen werden.

Bitte Restmülltonne verwenden bzw. schwarze Säcke am Gemeindeamt erhältlich.

PROBLEMSTOFFE

- **Batterien** | Knopfzellen, Minibatterien, Kleinakkus, Autobatterien
- **Altöl** | Motor-, Hydraulik- und Getriebeöl
- **Medikamente** | Tabletten, Salben, Spritzen, Säfte, Cremes
- **Speisefett** | fest und flüssig
- **Spraydosen** | Autopflege, Haarspray, Farbe
- **Lacke und Farben** | Lackdosen, Altlack, Dispersion, Farbrückstände, Holzschutzmittel
- **Giftstoffe** | Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel

Bitte unbedingt in getrennten Fraktionen anliefern!

Kostenpflichtig sind u.a.:

- Autoreifen ohne Felgen pro Stk.: € 5,00
mit Felgen pro Stk.: € 8,00
- Bauschutt (Verrechnung ab 40 kg) pro Tonne: € 25,00

Christbaumabholaktion am Montag, den 10. Jänner 2011
(bitte Lamettafrei!)

Weitere Informationen erhalten Sie beim Betreuungspersonal im Abfallzentrum oder am Gemeindeamt.

Nur in einem gemeinsamen Bemühen können wir unseren unmittelbaren Lebensraum – unser Bad Erlach „schöner erhalten – schöner gestalten“.

Winterdienst - die Pflichten der Anrainer

Zur Vermeidung von unangenehmen Rechtsfolgen erlauben wir uns wieder den § 93 der StVO 1960 in Erinnerung zu rufen, der wie folgt lautet:

Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

*

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

*

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

*

(3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

*

(4) Nach Maßgabe des Erfordernisses des Fußgängerverkehrs,

sowie der Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des übrigen Verkehrs hat die Behörde, sofern im Einzelfall unter den gleichen Voraussetzungen auf Antrag des nach Abs. 1 oder 5 Verpflichteten nicht die Erlassung eines Bescheides in Betracht kommt, durch Verordnung

* die in Abs. 1 bezeichneten Zeiten, in denen die dort genannten Verkehrsflächen von Schnee oder Verunreinigungen gesäubert oder bestreut sein müssen, einzuschränken;

* die in Abs. 1 bezeichneten Verrichtungen auf bestimmte Straßenteile, insbesondere auf eine bestimmte Breite des Gehsteiges (Gehweges) oder der Straße einzuschränken;

* zu bestimmen, dass auf gewissen Straßen oder Straßenteilen nicht alle in Abs. 1 genannten Verrichtungen vorgenommen werden müssen;

* die Vorsichtsmaßregeln näher zu bestimmen, unter denen die in Abs. 1 und 2 bezeichneten Verrichtungen durchzuführen sind.

*

(5) Andere Rechtsvorschriften, insbesondere das Hausbsorgergesetz, BGBl. Nr. 16/1970, werden durch die Abs. 1 bis 4 nicht berührt. Wird durch ein Rechtsgeschäft eine Verpflichtung nach Abs. 1 bis 3 übertragen, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

*

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung



Große Herausforderungen für den Gemeinde-Bauhof

Nicht nur der kräftige Schneefall in den ersten Dezember-Tagen hat die Bad Erlacher Bauhofmitarbeiter stark gefordert.

„Ich merke immer öfter, dass die Bemühungen unserer Bauhofmitarbeiter von der Bevölkerung Bad Erlachs anerkannt werden“, betont Karl Stachel, der für den Bauhof zuständige politische

Verantwortliche. „Ich möchte diesen auf diesem Wege auch meinen persönlichen Dank für ihren Einsatz aussprechen.“

Tatsächlich gab es am Bauhof zahlreiche organisatorische Änderungen. So bei der Anlieferung diverser Abfälle zur Entsorgung, wobei dies nur mehr für Berechtigte (sprich: In Bad Erlach gemeldete Bürger) möglich ist. Dies hat sich bereits in der Umgebung herumgesprochen, weshalb nur mehr wenige „illegale Müllentsorger“ weggeschickt werden müssen.

der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Weiters ersuchen wir um Verständnis, dass bei größeren Schneemengen die einzelnen Ausfahrten nicht ausgeschaufelt werden können, da eine derartige Vorgangsweise die Räumung der Straßenflächen wesentlich verzögern würde.

Abschließend möchten wir unsere Mitbürger ersuchen, ihre Autos auf ihren Liegenschaften zu parken, damit ein reibungsloser Winterdienst durchgeführt werden kann.



GR Karl Stachel

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Haderswörth 33

Postadr.: 2822 Bad Erlach - Haderswörth 33

Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242

office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Erstellung eines Energiekonzeptes für die Region Bucklige Welt - Wechselland

Kann die Region Bucklige Welt - Wechselland unabhängig von fossiler Energie werden?

Diese Frage wird seit dem letzten Jahr unter Mitwirkung von Gemeindevertretern, Unternehmen und Privatpersonen von insgesamt 21 Gemeinden der Region Bucklige – Wechselland, darunter auch der Gemeinde Bad Erlach, in der Erstellung eines Energiekonzeptes bearbeitet. Es ist erklärtes Ziel des Konzeptes, in der Region unabhängig(er) von fossiler Energie zu werden.

In mehreren Workshops wurden die Themen „Energieaufbringung durch Erneuerbare, Raumwärme und Gebäudesanierung sowie effiziente Nutzung von Strom“ bearbeitet.

Beim Thema Energieaufbringung durch Erneuerbare wurde das theoretische Potential an Erneuerbarer Energie erhoben und festgestellt, dass es zur Erreichung der Unabhängigkeit von fossiler Energie durch Erneuerbare Energie auch notwendig wird, mögliche Einsparungspotenziale auf der Verbrauchsseite aufzuzeigen und diese umzusetzen. Durch Einsparung des Energieverbrauchs wird letztlich auch der CO₂-Ausstoß reduziert, was wiederum zum Klimaschutz beiträgt.

In den darauffolgenden Workshops wurde überlegt, wie der Energieverbrauch reduziert werden kann.

Beim Thema Raumwärme und Gebäudesanierung wurde ausgearbeitet, was in der Region passieren müsste, um die Rate der thermischen Sanierung zu steigern, bei Neubauten in Richtung Passivhausstandard zu kommen und weg von Heizungen auf fossiler Energiebasis zu gelangen.

Zum Thema „Effiziente Nutzung von Strom“ wurde beraten, was passieren müsste, dass in der Region, in den Gemeinden, den privaten Haushalten und den Betrieben künftig 10% weniger Strom benötigt wird.

Zu beiden Themen wurde von den Mitwirkenden erarbeitet, dass die Bewusstseinsbildung oberste Priorität hat, um auf die Problematik aufmerksam zu machen. Um die breite Bereitschaft für energiesparende Maßnahmen zu forcieren, bedarf es entsprechender finanzieller Anreize. Die positive finanzielle Auswirkung einer energiesparenden Investition wird aber dann jährlich jeder

Einzelne spüren.

Aus den Fragestellungen wurden in den Workshops Projektideen erarbeitet, die dann für die Region Bucklige Welt-Wechselland mit Unterstützung durch Förderungen von Bund, Land und Europäischer Union umgesetzt werden können, um dem Ziel, der Energieunabhängigkeit in unserer Region einen großen Schritt näher zu kommen.

Die Energie-Region Bucklige Welt - Wechselland präsentierte am 16. September 2010 in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth das Energiekonzept Bucklige Welt - Wechselland und startet damit in die Projekt-Umsetzungsphase.

Bei der Veranstaltung wurde unter Beisein von Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf das Manifest „Energieleitbild Bucklige Welt - Wechselland“ von den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden unterzeichnet.



Bürgermeister bzw. Umweltgemeinderäte der 21 Mitgliedsgemeinden des Energiekonzeptes Bucklige Welt-Wechselland bei der feierlichen Unterzeichnung mit Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf in Krumbach.

Akzente i

Angesichts der unzähligen Möglichkeiten, die die Menschen heutzutage haben, Kultur zu genießen und auch ihre Weiterbildung nicht zu vernachlässigen, muten sich die Bemühungen der Bad Erlacher Kultur- und Bildungsverantwortlichen, die Gemeinderäte Roswitha Fischl und Manfred Pichl, oft wie ein Kampf gegen Windmühlen an. Doch so wie steter Tropfen den Stein höhlt, so gehen immer öfter Kultur- und Bildungsbeflissene in Bad Erlach vor Anker.

„Wie wir zuletzt bei den Bad Erlacher Kulturtagen gesehen haben, treffen Irene Hruby und der FVV Bad Erlach mit ihren Kulturhighlights immer öfter den Nagel auf den Kopf“, meint Roswitha Fischl. Sie freut sich auch darüber, dass das Theaterstück „Pension Schöller“ ausverkauft war. „Auch den teatro-Workshop im Sommer hat die Marktgemeinde Bad Erlach aus ihrem Kulturbudget unterstützt“, erinnert sich die Kulturbeauftragte - so der offizielle Wortlaut im Gemeinde-deutsch - von Bad Erlach.

Synergien

Aus ihrer beruflichen Tätigkeit - Roswitha Fischl ist Direktorin der Volksschule - kann sie natürlich zahlreiche Synergien für das Kulturgeschehen in der Gemeinde ausschöpfen. Führungsmöglichkeiten für die Volkstanzgruppe und die Spielmusik der Volksschule finden sich immer wieder. Jetzt gibt es sogar auch einen Volksschulchor. Unterstützung findet auch die Schreibgruppe.

„Zusätzlich zu den bereits bestehenden Aktivitäten geht es uns aber auch darum, die Kultur gemeindeübergreifend zu erfassen. Diesbezüglich schweben uns gemeinsame Konzerte oder Musicals mit Protagonisten aus den Thermenumfeldgemeinden vor“, lässt Roswitha Fischl neue Ideen anklängen.

Bildungs- und Heimatwerk: eine Renaissance?

Engagiert geht auch GR Manfred Pichl an ein neues Bildungsprojekt. Zu diesem Zweck möchte er als Bildungsbeauftragter das Bildungs- und Heimatwerk, welches in zahlreichen Gemeinden der Gemeinsamen Region Bucklige Welt schon lange tadellos funktioniert, in Bad Erlach wieder aus dem Dornröschenschlaf erwecken.



BESTA KG
2822 Bad Erlach,
Wr. Neustädter Str. 14
0676/ 7515463



Eventgastronomie
Pizza, Stockbahn
Heurigenarten
Kinderspielplatz

Schirmbar
"Zum Storchennest"



APPARTEMENTS
IN THERMENÄHE
AB € 25.-/PERS.
0676/ 75 15 463
www.storchenschirmbar.at

n Kultur & Bildung



GD Volksschuldirektorin Roswitha Fischl

Freizeitumfeld. Neben den klassischen Bildungsorganisationen wird diese Thematik vermehrt von Regionen und Gemeinden aufgegriffen.

Die Vernetzung von unterschiedlichsten Bildungsangeboten zur Ermöglichung des lebenslangen Lernens ist daher eine wichtige Herausforderung für die Stärkung der Region. Ebenso ist auch Bildung vielfach ein Schlüssel zur Integration von Zuwanderern.

BHW-Angebote für Gemeinden

Das Bildungs- und Heimatwerk entwickelt Angebote zu gesellschaftlich relevanten Themen zur Umsetzung in Gemeinden und Regionen. Beispiele dazu:

- Das BHW hat Experten für Jugendfragen, die Gemeinden bei der Entwicklung innovativer Jugend-Projekte beraten.
- Weiters bietet das BHW Gemeinden Workshop-Abende für die Bevölkerung unter dem Motto „Betroffene zu Beteiligten machen“. Ebenso beim „Abbau von Barrieren“, wie z.B. im Rahmen von Dorfbegehungen zum Thema „Barrierefrei“.

Nicht umsonst heißt das Motto des BHW „Lernende Gemein-



GfGR Manfred Pichl

Schon deswegen, weil Lernen nicht nur in der Schule passiert, wo wir lediglich rund vier Prozent unserer Lebenszeit verbringen, sondern auch im Berufs- und



Das Team der Sparkasse Bad Erlach wünscht Ihnen frohe Weihnachten und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2011

PS: Sichern Sie Ihr wertvolles Eigentum vor Diebstahl und Feuer besonders in der vorweihnachtlichen Zeit mit dem Bank-Safe oder Sparbuch-Schließfach der

SPARKASSE 
Bad Erlach
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Zur Erinnerung - und damit nichts passiert, falls etwas geschieht:

Ein Sicherheitsinformationszentrum gibt 's auch in Bad Erlach

Persönliche Sicherheit ist weit mehr, als sich gegebenenfalls auf offizielle Hilfe verlassen zu müssen. Umfassende Sicherheit gibt vor allem auch die perfekte persönliche Vorbereitung auf den Fall des Ernstfalls. Gleich, ob Naturkatastrophen, Unglücke, Reaktorkatastrophen oder gar Terroranschläge - erst das möglichst umfassende Wissen über die vielen Möglichkeiten des wirksamen Selbstschutzes erlauben, vorbeugend Gefahren abzuwenden oder die Zeit zu überbrücken, bis organisierte offizielle Hilfe erst möglich ist.

Genau darauf zielen die Sicherheitsinformationszentren - kurz SIZ - ab. In Bad Erlach ist dies am Gemeindeamt im 1. Stock (Foyer). Dort findet man eingehende Informationen über den Zivildienst in Österreich, Selbstschutzmaßnahmen allgemein, Warn- und Alarmsysteme, Brandschutz, Strahlenschutz, Erdbebenschutz, Störfallschutz, Hochwasserschutz, Unfallverhütung, Schutzraumbau, Bevorratung, kriminalpolizeilichen Beratungsdienst, Flugrettung und Erste Hilfe.

Speziell auf die im vergangenen Sommer örtlich aufgetretenen Unwetterkatastrophen (die Bucklige Welt war heuer mit solchen in Hollenthon und der näheren Umgebung von Kirchschatz stark betroffen) hat der NÖ Zivildienstverband reagiert und den Ratgeber „Das Leben nach der Flut“ herausgegeben. Aufbauend auf den Ratgeber „Hochwasser - was tun“ geht diese neue Informationsbroschüre wesentlich detaillierter auf die Erfordernisse nach einem Hochwasserereignis ein.

Natürlich

TAUCHNER

Tischlerei
Franz Tauchner

2822 Bad Erlach
Schneeberggasse 3
Mail: tischlereitauchner@gmx.at
www.tischlerei-tauchner.at
Tel. 0664/326 425 5

*Wir wünschen allen Kunden
ein Frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
Neues Jahr!*

Neue Förderung für Fahrzeuge mit Alternativantrieben in NÖ

In keinem Bereich werden in Österreich die Klimaziele so weit verfehlt wie im Verkehrssektor: Der VCÖ („Mobilität mit Zukunft“) meldet ein Plus bei den Treibhausgas-Emissionen um mehr als 60% seit 1990. Auch in Niederösterreich ist der Verkehrssektor für rund ein Viertel aller Treibhausgas-Emissionen verantwortlich. Mit der Etablierung umweltfreundlicher Antriebskonzepte wird seitens des Landes gegengesteuert.

Darum hat Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf kürzlich eine **neue Förderung für Fahrzeuge mit Alternativantrieben** vorgestellt. Rückwirkend mit Jahresbeginn 2010 können Privatpersonen für den Ankauf von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben (bzw. deren Umrüstung) einen Zuschuss von 700 Euro erhalten. Die Förderung gilt für Erdgas-,



Umwelttankstelle

Pflanzenöl-, Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Für die Nutzung von Bioethanol als Treibstoff wird eine Treibstoffförderung in der Höhe von 50% bzw. maximal 700 Euro vergeben.

Alternativen zu Diesel und Benzin

„Wir wollen verstärkt auf Alternativ-Antriebe und Alternativ-Kraftstoffe aufmerksam machen und Bewusstsein schaffen“, so Dr. Stephan Pernkopf. Es gibt Alternativen zu Diesel und Benzin, die gleichen Komfort bieten, teilweise günstiger im Betrieb sind und obendrein positive Umweltauswirkungen zeigen.

Damit der Umweltaspekt auch tatsächlich Berücksichtigung findet, gibt es beim Verbrauch der Fahrzeuge eine entsprechende Einschränkung in der Förderung: Förderungswürdig sind nur jene Fahrzeuge, die eine maximale CO₂-Emission von 160 g/km aufweisen. Hybridantriebe dürfen max. 120 g/km emittieren.

Kinderfest der Kinderfreunde

Aufgrund der heißen Witterung nahmen am diesjährigen Kinderfest der Bad Erlacher Kinderfreunde weniger Kinder als sonst teil. Ein Umstand, der sich aber auf die Spielfreude der teilnehmenden Buben und Mädchen nicht auswirkte. Beim Gelände-Orientierungsspiel mit Kompass lernten sie spielerisch die Himmelsrichtungen kennen.



Zwergenmützchen: Abschied aus Bad Erlach

Die Kindergruppe Zwergenmützchen hat seit 30. November 2010 ihre Pforten in Bad Erlach geschlossen.

Ereignisreiche wunderschöne 9 Jahre haben wir in Bad Erlach verbracht. Mit unserem Mützchensong, der freudig überall geträllert wird, haben wir uns schon in viele Herzen gesungen (auch auf unserer Homepage zu hören - www.zwergenmuetzchen.at).

Viele viele Kinder sind aus dem Haus in der Aspangerstraße 25 ein und aus gegangen und haben es mit ihrem Lachen belebt. Das 1. Mützchenfest wurde sogar im WNTV ausgestrahlt! Aufregung pur für uns alle! Viele weitere Feste folgten.

Einen Preis von Familie & Beruf Management haben wir 2006 für unser vielfältiges Betreuungsangebot gewonnen. Ob beim Kürbisfest, Weihnachtsmarkt, Kirtag... überall waren wir mit und durch unsere „Zwerge“ präsent!

Spaß hatten wir immer am Reiterhof von Britta Klein, sowie bei der Familie Schwarz Claudia, die immer zur Stelle waren, wenn wir zu den Pferden wollten! Danke!

Doch wie es immer im Leben ist, jedes Ende hat auch wieder einen Anfang und so ist jetzt die Kindergruppe Zwergenmützchen seit Mai 2010 in 2700 Wiener Neustadt, Zehnergürtel 35, zu finden.

Wir freuen uns über jedes Kind, das aus Bad Erlach den Weg zu uns findet.

Ein herzlichen Dank dem „Mützchenbürgermeister“ Hans Rädler und der Marktgemeinde Bad Erlach für die Unterstützung im Laufe der 9 Jahre, sowie allen Eltern für die gemeinsame Zeit.

Helga Weitzer

Wir gratulieren René Gneist!

Wie vielen inzwischen bekannt sein dürfte, hat der Kassenverwalter am Gemein-

deamt der Marktgemeinde Bad Erlach, René Gneist, die vom 9. bis 13. Juli 2010 an der Fachhochschule Wiener Neustadt stattgefundene Bachelor-Prüfung am Fachhochschul-Bachelorstudiengang Wirtschaftsberatung, berufsbegleitend, bestanden und ist seit der Sponsion am 13. November (Foto) berechtigt, den Titel „Bachelor of Arts in Business (B.A.)“ zu führen.

René Gneist hat sich auf die Fachgebiete „Unternehmensrechnung und Revision“ sowie auf „Personalmanagement, Organisation und Management“ spezialisiert.



Besuchen Sie uns in unserem

HOFLADEN mit HOFCAFÉ

Di., Mi., Do., Fr.: 8-13 und 15-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Telefon: 0 26 27/82366
www.piripower.com

Auf Ihr Kommen freuen sich
Marie-Luise & Reinhard Piribauer



Kindergarten-Kinder lernten wieder viel...



Auch heuer durfte der traditionelle Schönbrunn-Besuch nicht fehlen (Bild oben) und auch Christophorus 3 konnte beäugt werden. Festlich wurde es hingegen zu Martini. Auch die Zähne waren ein Thema und ungarisch sowieso...



FRISEUR
ANDREA
Andrea Kolck

2822 Bad Erlach, Wr. Neustädterstraße 1
02627 / 466 40

*wünscht frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*



Après Ski-Party am 19.2.

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr steigt auch heuer wieder eine Apés Ski-Party im Gemeindesaal. Attraktion sind diesmal die Jungs aus „Saturday Night Fever“ von ATV, Multi, Spotzl und Pichler (Bild), die ihren Hit „Vollgas“ zum Besten geben und die ganze Nacht zum Feiern in Bad Erlach bleiben werden.



Gwt
GmbH
Leobersdorf • Salzburg • Sollenau

Eines der führenden Unternehmen Österreichs im Bereich Wasser- und Wärmetechnik sucht für Ihren Standort in Leobersdorf

Sekretär/in

Telefonzentrale und Empfang, Organisatorische und administrative Tätigkeiten, unterstützende Tätigkeiten in den Bereichen Buchhaltung, Kassa und Einkauf

Reinigungskraft

zuverlässig und vertrauensvoll, von Montag bis Freitag am späteren Nachmittag
täglicher Zeitaufwand: ca. 3 Stunden

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an Frau Verena Melchhammer

GWT Wasser- und Wärmetechnik GmbH

Telefon: 02256/622 97-17, Fax: 02256/622 97-19
2544 Leobersdorf, Hirtenbergerstr. 1
E-Mail: verena.melchhammer@gwt.at

Begabtenförderungen übergeben!

Seit einigen Jahren fördert die Marktgemeinde hervorragende Leistungen im Bildungsbereich. Kürzlich übergab Bürgermeister Abg. z. NR Hans Rädler diese Begabtenförderungen für Studium und Beruf an sieben junge Bad Erlacherinnen und an einen Bad Erlacher.

Es sind dies **Claudia Reisenbauer** (Master of Arts in Business), **Carina Stephanek** (Bachelor - Innovation & Management im Tourismus),

Michelle Ebner (Einzelhandelskauffrau - Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg), **Mag. Daniela Werger** (Magistra der Naturwissenschaften), **Corinna Rennhofer** (Master of Arts in Business), **Hilda Forthuber** (Bachelorprüfung - Diätologie), **Daniela Putz** (Einzelhandelskauffrau - Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg) sowie **Michael Kostal** (Reife- und Diplomprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg).



Von links: Bgm. Rädler, Daniela Putz, Hilda Forthuber, Claudia Reisenbauer, Michael Kostal, Michaela Ebner, Corinna Rennhofer, Carina Stephanek, Daniela Werger, Vzbgm. Hahn.

Franz Schubert-Musikschule: Wieder zwei tolle Leistungen

Am Sonntag, dem 17. Oktober 2010 traten u. a. zwei Schüler aus Bad Erlach, Sophie Kremsl (Bild rechts) im Instrument Querflöte (Klasse: Katharina Rosenberger) Leistungsabzeichen in Silber und Thomas Bauer (Bild unten) im Instrument Tenorhorn (Klasse: Johannes Kornfeld), Leistungsabzeichen in Bronze beim Jungmusi-



kerleistungsabzeichen des Blasmusikverbandes in Neunkirchen an. Sophie Kremsl, bereits Bundespreisträgerin auf der Querflöte konnte einen „ausgezeichneten Erfolg“ erspielen.

Die Prüfung bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Franz Schubert Musikschule gratuliert den beiden Jungmusikern sehr herzlich.



Grenzüberschreitende Schulveranstaltung im Sta. Chris

„Lehren - Grenzenlos“

Der Regionale Entwicklungsverband Industrieviertel-Projektmanagement organisierte im Rahmen des grenzüberschreitenden Bildungsprojektes „Educational Cooperation in the Border Region“ (EDUCORB) neben einem Kooperationsworkshop für Lehrkräfte der Pflichtschulen aus dem Industrieviertel und aus Westungarn auch einen **interkulturellen Sprach- und Kulturwettbewerb** für Schüler der Pflichtschulen aus dem Industrieviertel und aus Westungarn.

Beim interkulturellen Sprach- und Kulturwettbewerb konnten rund 60 Schüler ihr bestehendes Können überprüfen und anwenden. Das Aufgabenfeld reichte von Mathematik und Nahrungsmittel bis hin zu Musik und bekannte Persönlichkeiten, dabei wurde auch die eine oder andere Freundschaft geschlossen.

Sieger wurde die Polytechnische Schule Mödling mit Schülern aus Zalagerszeg vor dem Team des Bundesgymnasiums Zehnergasse Wiener Neustadt mit Schülern aus Sopron. Auch aus der Buckligen Welt nahmen einige Hauptschul-Teams teil, u.a. eines der bilingualen Hauptschule Bad Erlach (Bild).

LABg. Ing. Franz Rennhofer nahm die Siegerehrung vor: „Österreich und Ungarn haben eine lange geschichtliche Verbindung und es liegt an der Jugend, dies auch weiterhin zu fördern. Es geht um ihre Zukunft.“



Von links: Kathrin Gschaider, Selina Hiltl, Anna Maria Riegler mit Schülern der Grundschule in Zalakaros (Akos Tóth, Gergő Kovács, Dóra Angyalosi), Projektleiterin Nikolett Raidl.

Das Projekt EDUCORB hat zum Ziel, die nachhaltige Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen in der Grenzregion Industrieviertel-Westungarn zu verstärken und die sprachlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Kompetenzen der Jugendlichen in der Grenzregion zu fördern. Es wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013, durch die NÖ. Landesakademie und die Republik Ungarn gefördert.



2rad - Schnabl
Verkauf - Service
2822 - Bad Erlach
Hauptstr. 3

Tel/Fax: 02627/48217

wir sind auch nach dem Kauf für Sie da

**Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:
8 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr
Donnerstag und Samstag 8 bis 12 Uhr
Nachmittag geschlossen!**

*Wir wünschen Frohe Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2011*

tiana Frohsdorf:

s - Lernen"



SPAR  **UHER GMBH.**
 2822 Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 14
 Tel: 02627/ 46169 Fax: - DW 20

Feinkostservice im Dezember:

*Gerne bereiten wir Schinken- und Käseplatten für Sie vor!
 Die Feinkostabteilung steht für Anfragen gerne zur Verfügung.*



*Familie Uher und das Team wünschen Ihnen
 ein gesegnetes Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Volksschule: Heuer mit 6 Klassen!

2.a Klasse mit VOL Hannelore Spenger



1.b Klasse mit VOL Anita Kleinrath



1.a Klasse mit Mag. vVL Sabine Schmidl



2.b Klasse mit VOL Gabriela Grill



Lehrkörper der VS Bad Erlach: VOL Karin Edelmann, Gabriela Grill, Mag. vVL Sabine Schmidl, VD Roswitha Fischl, VOL Anita Kleinrath, VOL Hannelore Spenger (v.l.)



3. Klasse mit VD Roswitha Fischl



4. Klasse mit VOL Karin Edelmann

**Adventfeier der Volksschule
am Fr. 17.12, um 17 Uhr
im Gemeindesaal**

Mitwirkende: alle 6 Klassen, Spielmusik, Schulchor, Volkstanzgruppe, ungarische Gruppe. Eingeladen sind alle, die kommen wollen...

**Gewaltprävention an
der VS Bad Erlach**

Das Thema Gewaltprävention war bei den Kindern der 3. und 4. Klasse der Volksschule nicht nur ein Unterrichtsschwerpunkt, sondern wurde im Vorfeld von deren Eltern (leider nicht mit jenen, wo es offensichtlich notwendig wäre) und auch im Rahmen eines Lehrerworkshops heftig diskutiert.

Mit Unterstützung des Kinderschutzzentrums „die moewe“ wurde die „Gewalt in der Schule“ ausführlich thematisiert und von Michael Gaudriot (auf dem linken Bild ganz im Vordergrund) an zwei Schultagen kindgerecht abgehandelt.

Gewaltprävention in der Volksschule. Die 8- und 9-jährigen folgten interessiert den Ausführungen von Michael Gaudriot.

9. Faschingssitzung



Kartenvorverkauf ab
17.01.2011
in allen Filialen der
Raiffeisenbank
Pittental /Bucklige Welt

PREIS pro Platzkarte: € 8,--

Bad Erlacher Faschingsgilde

Vorstellungen:

Freitag,	25. Februar 2011	19:00 Uhr
Samstag,	26. Februar 2011	19:00 Uhr
Sonntag,	27. Februar 2011	18:00 Uhr

Im Franz Ofenböck-Saal

Auf Ihr närrisches Erscheinen freut sich die
Faschingsgilde Bad Erlach!!

Raiffeisen
Meine Bank in Bad Erlach



Daumen hoch für Tischlerei Tauchner

Spontan spendete die Tischlerei Tauchner ein neues Regal für die 1b-Klasse der Neuen Mittelschule Bad Erlach. Die

Schüler können nun - was ganz sicher in ihrem Sinne ist - mehr Unterrichtsmaterial in der Schule lassen.

Die 1b mit Klassenvorstand Dipl. Päd. Karin Schmid freute sich riesig und spendete Tischlermeister Franz Tauchner einen großen Applaus.

„Es war eine Freude, die Kinder so strahlen zu sehen“, so der rührige Tischlermeister aus Bad Erlach.

Wieder einmal ein Beweis dafür, dass kleine Gesten oftmals eine große Wirkung haben können.



Vielseitig und NÖ. Mittelschu

Mit einem „Tag der offenen Tür“ wurde kürzlich interessierten Eltern von Volksschülern die **NÖ Mittelschule Bad Erlach** vorgestellt. Dieses neue Schulmodell wird schon seit dem vergangenen Schuljahr angeboten. Es macht es möglich, die Bildungsangebote vor Ort weiter zu entwickeln, um auch in Zukunft den Schülern eine moderne, vielseitige und bilinguale (zweisprachige) Ausbildung mit individueller Betreuung zukommen zu lassen.

Kein Zweifel - die NÖ Mittelschule Bad Erlach ist auf dem richtigen Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Woran man das erkennt? Interaktive Tafeln (Smart-Boards) in den Klassen helfen

Der letzte Dienstag für Fachlehrer Pratter

Christine Pratter unterrichtete seit 1984 in der Hauptschule Bad Erlach und wirkte mit großem Engagement beim Schulversuch „Englisch als Arbeitssprache“ mit.

Neben der Fremdsprache war ihr als Zeichenlehrerin auch die Förderung der Kreativität ein besonderes Anliegen. So wählte sie 2006 bewusst den Leitsatz der Schule „Kinder brauchen Wurzeln und Flügel“, um gemeinsam mit ihren Schülern und Schülerinnen das Schul-Logo in Form eines Baumes in der Aula als Mosaik darzustellen. Die Entscheidung fiel zu Gunsten eines gespaltenen Stammes, wobei ein Stamm die Schüler und der andere die Lehrer symbolisiert. Die Äste verwachsen schließlich zu einer prächtigen Baumkrone, so wie alle Beteiligten im Laufe der Mittel- bzw. Hauptschulzeit zu einem guten Schulteam zusammenwachsen sollen.

Eine gelungene Gestaltung, wie Besucher, Eltern, Lehrer und Schüler meinen, die noch lange erhalten bleiben soll.

Am 30. November wurde Fachlehrer Christine Pratter im Rahmen einer kleinen Feier durch den Obmann der Schulgemeinde GR Gerhard Jedlicka und den Ausschussmitgliedern GR Franz Brandstätter, GGR Helga Spies und Direktorin Eleonore Elian verabschiedet. Wir wünschen ihr für den zukünftigen Lebensweg viel Glück und Gesundheit.



zweisprachig: Bad Erlach

Keine Schließung!

Die MITTELSCHULE Bad Erlach wird entgegen diversen Berichten NICHT geschlossen. Sie hat auch eine vom Unterrichtsministerium schriftlich zugesicherte Standortgarantie!



„Tag der offenen Tür“ in der NÖ Mittelschule Bad Erlach. Während am Vormittag die Volksschüler schnuppern durften, gab es abends für die Eltern Informationen aus erster Hand.

Raiffeisen-Rucksäcke für Taferlklassler

Wie an allen Bankstellen der Raiffeisenbank Bucklige Welt/Pittental wurde auch in Bad Erlach an die Schulanfänger Schultüten der anderen Art verteilt.

Die Rucksäcke sind mit vielen nützlichen Dingen wie der Sumsi-Jausenbox, dem Sumsi-Stundenplan, dem Sumsi-Sicherheitsreflektor, Stabilo-Stifte, etc. gefüllt.

Die Taferlklassler waren begeistert und stellten sich gemeinsam mit VS-Direktorin Roswitha Fischl, den beiden Klassenvorständen Sabine Schmidl und Anita Kleinrath und Bankstellenleiter Martin Stangl zu schönen Erinnerungsfotos.



Wissen nachhaltiger zu speichern, da mehrere Sinne (Hören, Sehen, Tun) gleichzeitig angesprochen werden. Flexibel eingesetzt erleben die Kinder dadurch täglich, dass Lernen Spaß machen kann. Die Praxisnähe („Learning by

doing“) sorgt im Unterricht für Nachhaltigkeit.

Wahl zwischen 2 verschiedenen Ausbildungsformen

Ab der 7. Schulstufe bietet die NÖ Mittelschule Bad Erlach drei Richtungen an: den allgemeinbil-

denden Zweig (AHS-Ausbildung mit einer zweiten lebenden Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) und die berufsbildenden Zweige (Vorbereitung auf berufsbildende höhere Schulen (HTL, HAK,...) bzw. Vorbereitung

auf eine Lehre bzw. berufsbildende mittlere Schule.

Außerdem werden den Kindern „Wahlpflichtfächer“ entsprechend seinen Interessen und Begabungen angeboten.

www.hsbaderlach.ac.at

Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.
www.raiffeisen.at

Fremdenverkehrs- und Verschö Damit Bad Erlach blüht...

Auftakt zum Kulturherbst: Festmesse und Festkonzert

Mit einer Festmesse am 10. Oktober wurde in Bad Erlach der traditionelle Kulturherbst eingeläutet.

Am 16. Oktober lud der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein zum Festkonzert in den Franz Ofenböck Saal. Die Mitwirkenden an diesem Abend waren der Bad Erlacher Kirchenchor und der Jugendchor

Atem-Los, sowie das Akkordeon-Quartett der Franz Schubert Musikschule.

Die beiden stimmungsgewaltigen Chöre boten ein abwechslungsreiches, breit gefächertes Programm. Das Akkordeon-Ensemble unter der Leitung von Tibor Racz zeigte sehr eindrucksvoll die Bandbreite des Akkordeon-Repertoires.



Danke, Danke, Danke!

Auf Initiative der ÖVP-Frauenbewegung Bad Erlach wurden zwei Feuerlöscher für das Alte Spritzenhaus angeschafft.

Auf Anregung von Josef Vallenta und Michael Tratsch

wurden in der Küchenzeile des Alten Spritzenhauses Fliesen angebracht.

Wir bedanken uns für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung!

Zum Abschluss des Bad Erlacher Kulturherbstes:

Steigende Besucherzahlen und Handwerksmarkt



Mit dem traditionellen Kunst- und Handwerksmarkt im Franz Ofenböck Saal ging am Wochenende 20./21. November der diesjährige Bad Erlacher Kulturherbst zu Ende.

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein zeigte sich mit den Besucherzahlen sehr zufrieden, Obfrau Irene Hruby dazu: „Wir verzeichnen Jahr für Jahr steigende Besucherzahlen.

Besonders erfreulich ist dabei auch, dass sich viele Besucher aus der gesamten Region in Bad Erlach efinden. Der Markt gilt mittlerweile als Geheimtipp! Auch das Interesse der Aussteller ist sehr groß. Wir müssen

teilweise Interessenten abweisen, sei es aus Platzmangel, sei es weil bestimmte Qualitätskriterien nicht passen. Wir bemühen uns sehr, solides Kunsthandwerk zu bieten. Kitsch hat bei uns - fast - keine Chance!“

So wurde dann auch in diesem Jahr eine breite Produktpalette angeboten – von Adventfloristik, Krippen, Klosterarbeiten Schmuck, Keramik und Holz-



nerungsverein:

Lachsalven in Bad Erlach

Die Schwarzauer Theatergruppe „Teatro Allegro“ gastierte am 14. November mit dem Erfolgsstück „Pension Schöllner“ in Bad Erlach. Wie schon bei der Premiere in Schwarzau sorgte die engagierte Komödiantentruppe

für wahre Lachsalven in Bad Erlach.

Das Publikum amüsierte sich königlich im total ausverkauften Franz Ofenböck Saal und sparte daher nicht mit tosendem Applaus.



n beim Kunst-



waren bis hin zu Ölbildern und Aquarellen.

Die Spielmusikgruppe der Volksschule Bad Erlach sorgte für die musikalische Umrahmung bei der Eröffnung des Marktes. Die Kinder wurden dabei von Frau Direktor Roswitha Fischl sowie den Lehrerinnen Hannelore Spenger und Karin Edelmann tatkräftig unterstützt (Bild oben)!

Der Kunst- und Handwerksmarkt bildete zugleich auch den Auftakt zum Advent in der Thermengemeinde.



Kürbisfest: Irland zu Gast beim FVV

Eine der Hauptattraktionen beim diesjährigen Kürbisfest bildete wohl der Auftritt der Gruppe GIN d'Arassa beim Alten Spritzenhaus. Der Prof. Sepp Buchner Platz stand ganz im Zeichen Irlands.

Für das zahlreich erschienene Publikum gab es Irish Folk Music vom Feinsten! Die Gruppe GIN d'Arassa wurde bei ihren

musikalischen Darbietungen von Walter Mc Coy gesanglich bestens unterstützt. Er brachte einen Hauch von Jonny Cash und Co nach Bad Erlach.

Die kulinarischen Renner beim FVV waren Guinness Beer und Kürbis Stew - kein Wunder also, dass während des Kürbisfestes beim Alten Spritzenhaus die Post abging!



Der FVV-Bad Erlach wünscht allen Bad Erlacherinnen und Erlachern sowie allen Gästen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest. Alle Gute und viel Glück für 2011!



FVV Bad Erlach - Veranstaltungsvorschau

24.12.2010:

Weihnachtsblasen, 16.00 Uhr, Kirchenplatz

6.3.2011:

Faschingsfest für Kinder, ab 15.00 Uhr, Gemeindezentrum, Franz Ofenböck Saal, Eintritt freie Spenden

Sanierungsfall Ulri

Bröckelnder Innenputz und desolante Sitzgelegenheiten – so präsentierte sich bis vor kurzem die Bad Erlacher Ulrichskirche den Besuchern. Vor kurzem fand nun eine Begutachtung der Kirche – sie stammt aus dem 13. Jahrhundert – durch DI Dr. Dr. Patrick Schicht vom Bundesdenkmalamt statt. Danach wurden

die weiteren Arbeitsschritte mit Gemeindevertretern, Vertretern des Pfarrgemeinderates und dem örtlichen Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein beraten.

Nun wurde das Kirchenschiff ausgeräumt, demnächst wird der feuchte Innenputz teilweise abgeschlagen und entfernt. Über den Winter sollen die Mauern der



Die ehemaligen Ministranten Johann Puffitsch, Alfred Supper, Gerhard Jedlicka (hinten) und Wilhelm Schmit organisieren ein Alt-Ministrantentreffen.

Waren Sie einmal Ministrant?

Die Katholische Männerbewegung beabsichtigt, nächstes Jahr in Bad Erlach ein „Alt-Ministrantentreffen“ zu veranstalten. Alle, die früher einmal ministriert haben, laden wir ein, sich zu melden bei **Wilhelm SCHMIT** (Tel: 0664/4630923 – Email: wilhelm.schmit@aon.

at oder bei **Alfred SUPPER** (Tel: 0676/9067695) oder bei **Franz BRANDSTÄTTER** (Tel: 0676/4121956). Über reges Interesse freuen wir uns.

PS: Vielleicht erinnern Sie sich auch noch an eine heitere Begebenheit aus Ihrer Ministrantenzeit!



Umhausung der „Brunnen“ am Waldfriedhof

Bürgermeister Hans Rädler bedankte sich bei Friedrich Hieß, der in monatelanger Arbeit alle sieben Wasserentnahmestellen am Waldfriedhof mit einer künstlerisch ausgeführten Holzummantelung ausstattete.

Diese Umhausung ist zudem an den Stil des Bad Erlacher Waldfriedhof angepasst. Rechts im Bild Walter Tasch, einer von mehreren Mitarbeitern der auf Basis der Ehrenamtlichkeit gegründeten „Initiative Waldfriedhof“.



Flohmarkt der Pfarre Bad Erlach

Von 5. bis 7. November 2010 wurden die Räume der Pfarre Bad Erlach in eine Ausstellung nicht mehr ganz neuer Schätze verwandelt. Bücher, Spielzeuge und Geschirr, das nicht mehr gebraucht worden war, fanden

neue Besitzer/innen. Nicht nur die „Lieferanten“, sondern auch die zahlreichen Käufer/innen zeigten sich großzügig: Der stattliche Erlös von über Euro 2100.- wird vorwiegend für karitative Zwecke verwendet werden.



chskirche

Kirche etwas austrocknen und durchlüftet werden. Im Frühjahr wird dann nach Absprache mit dem BDA der Innenputz ausgebaut und teilweise erneuert werden.

Der Altarraum der historischen Kirche wird im Frühjahr von einem Restaurator des BDA begutachtet werden. Es ist nämlich durchaus möglich, dass sich hinter etlichen Farb- und Putzschichten Wandmalereien befinden. Erst nach der Erstellung einer Expertise können in weiteren Arbeitsschritten die Innenwände des Altarraumes saniert werden.

Bereits in den nächsten Wochen sollen neue Stühle für die Kirche angeschafft werden, denn die Kirche muss trotz der Sanierungsarbeiten benutzbar bleiben.

Neben der Gemeinde und der Pfarrgemeinde Bad Erlach hat auch der FVV Bad Erlach finanzielle Hilfe zugesagt.

Gedenktafel für gefallene Sowjetsoldaten

In den letzten Kriegstagen des Jahres 1945 kamen in Bad Erlach auch 34 Soldaten der Sowjetarmee ums Leben. Die gefallenen Soldaten wurden damals auf dem neu errichteten Waldfriedhof bestattet.

Dem Grazer Historiker Universitätsprofessor Dr. Karner und seiner Mitarbeiterin Mag. Katharina Danningner ist es nun in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium gelungen, den gefallenen Sowjetsoldaten Namen zuzuordnen. Die Öffnung der sowjetischen Archive machte dies möglich. Die

Soldaten waren bei ihrem Tod zwischen 18 und 24 Jahre alt.

Auf Anregung des Bad Erlacher Bürgermeisters NR Hans Rädler und in Zusammenarbeit

mit dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines wurde nun eine Gedenktafel mit den Namen der gefallenen Sowjetsoldaten am Kriegerdenkmal angebracht.



Auf dem Weg zur Krippe - Adventbesinnung quer durch Bad Erlach



Erste Öffnung der diesjährigen Adventfenster: Adventbesinnung bei der Familie Jasansky.

Im Advent des Vorjahres hat die Pfarre Bad Erlach den Brauch aufgegriffen, jeweils im Dezember Adventsfenster zu öffnen: An bestimmten Abenden im Advent haben sich Kinder, Frauen und Männer jeden Alters getroffen, um bei der Eröffnung der liebevoll geschmückten und verzierten Fenster dabei zu sein. Das wird auch im heurigen Advent so gehalten.

Es haben sich für die Aktion „Auf dem Weg zur Krippe – Adventbesinnung quer durch Bad Erlach“ sieben Familien bzw. Einzelpersonen gefunden, die bereit sind,

an ihrer Wohnung oder an ihrem Haus ein Adventfenster zu gestalten.

Noch an zwei Terminen (Freitag, 17.12., Dienstag, 21.12.) trifft man sich um 19 Uhr am Kirchenplatz, geht dann gemeinsam zum jeweiligen Adventfenster (natürlich ist es auch möglich, gleich zum Adventfenster hinzukommen), um dort dann eine kurze Besinnung zu halten. Abschließend gibt es eine einfache Bewirtung.

Denen, die bereit waren, die sieben Abende zu gestalten, danke ich herzlich.

Ihr Pfarrer Gottfried Klima

BABOR Make-up-Workshop

Jede Frau ist schön!
Ich zeige Ihnen, wie es geht!

Besuchen Sie einen Make-up Workshop in meinem Studio, oder organisieren Sie einen FREUNDINNENABEND bei Ihnen zuhause oder in meinem Institut, und lernen Sie wie man in nur 3 Schritten nach dem vom internationalen Star-Visagisten Peter Schmidinger entwickelten ARA-Prinzip ein perfektes Make-up zaubert.
Kursbeitrag : €30,- p.P. (ca. 3 Std.)
Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Kosmetikstudio Birgit Fasching
Hauptstraße 5 | 2822 Bad Erlach | Tel. 06 76-5 80 88 67
www.babor-shop.at/kosmetik-fasching



Straßensammlung der Bad Erlacher Hauptschulkinder beim Kürbisfest 2010:

Ein Herz für kranke Kinder

Einige Schülerinnen der MITTELSCHULE/Bilingualen Hauptschule Bad Erlach zeigten beim diesjährigen Kürbisfest großes soziales Engagement. Sie führten in ihrer Freizeit eine Straßensammlung zu Gunsten der Kinder-Krebs-Hilfe durch.

Da die Gäste des Kürbisfestes ein Herz für kranke

Kinder zeigten, konnte von den Mädchen mit Unterstützung einiger Lehrerinnen insgesamt 1.500,- Euro gesammelt werden.

Die Spenden wurden bereits dem St. Anna Kinderspital übergeben und fließen in das Projekt „Externer Onkologischer Pflegedienst“.



Faschingsitzungen: Die Vorbereitungen laufen

Die Bad Erlacher Faschingsgilde ist bereits fleißig am Arbeiten. So nahm eine Abordnung der Narrentruppe am Festumzug beim Kürbisfest teil - die Devise lautete dabei „Karneval in Venedig“.

Die Vorbereitungen für die Faschingsitzungen im Februar 2011 sind bereits angefallen. Der kommende Fasching ist lang, daher beginnen die beliebten Faschingsitzungen am 25. 02.2011, 19 Uhr. Weitere Spieltermine sind der 26. 02., 19 Uhr und der 27.02., 18 Uhr. Spielort ist der Franz Ofenböck Saal.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 17.01.2011 in allen Filialen der RAIBA Pittental. Der Preis pro Karte beträgt Euro 8,-, es werden nummerierte Platzkarten ausgeben.

Restkarten für die öffentliche Generalprobe am 24.02.2011, 19 Uhr gibt es ab 07.02.2011 im Fahrradgeschäft Schnabl, der Preis pro Karte beträgt Euro 5,-. Die Bad Erlacher Faschingsgilde freut sich schon jetzt auf regen Besuch. Bei den Vorbereitungen wurde bereits intern herzlich gelacht. Schneller als man denkt, heißt es bald wieder 1, 2, 3 ERLEI, ERLEI!

Kürbisfest - Ei

Das 10-jährige Jubiläum unseres Kürbisfestes als auch das Thema „Europa zu Gast im Bad Erlach“ waren eine große Herausforderung für das Organisationskomitee, das Team um Manfred Besta, die Veranstaltungsprofis der Arena Nova und die Deko-Gruppe.

Galt es doch das Fest, trotz enger finanzieller Vorgaben, wiederum zu einer Visitenkarte für unsere Gemeinde zu gestalten, den Ort dem Thema entsprechend zu schmücken, Folkloregruppen und zahlreiche Bands zu engagieren, den Festumzug „Europaflair“ zu verleihen und die Gastronomie mit einer kulinarischen Reise durch Europa zu präsentieren.

Unsichere Wetterprognose

Der Wettergott hatte es anfangs gut gemeint und erfreute uns am

Morgen mit Sonnenschein und Optimismus machte sich breit.

Wie im Vorjahr konnte sich das Kinderplatzl wieder über regen Zuspruch freuen und die Eltern nützten die Rätselralley um den geschmückten Dorfring zu erkunden. Leider machte sich schon im Laufe des Nachmittags eine dichte Wolkenfront breit und ließ unseren Optimismus und unsere Besucherzahlen vorübergehend sinken. Wir sind dem Wettergott aber dankbar, dass er uns mit Regen verschont hat und freuen uns trotzdem über die annähernd 7000 Gästen inkl. der Kinder und Jugendlichen.

Den heurigen Häuserdekorationsbewerb gewann die Familie Hauck mit „Holland zu Gast“

DI Kirchler (links) mit den Gewinnern des Häuserdekorationswettbewerbs.



Es geht noch schneller!

Aus wavenet, der Internetverbindung, die immer und überall funktioniert, wird wavenetSPEED. Und wie schon der Name verrät: jetzt wird's noch schneller – und das 3 Monate gratis.

Seit vielen Jahren sorgt wavenet für verlässliche Internetverbindungen im und am ganzen Land. Genau dort, wo sonst nichts mehr geht, sorgt *kabelsignal* mit dem optimierten Tarif für raschen Webeinstieg ohne Telefonanschluss, per Funk und in bester Breitbandqualität.

Aus schnell wird sehr schnell

Jetzt haben wir mit wavenetSPEED ein Produkt auf den Markt gebracht, das sogar Geschwindigkeiten von bis zu 8.192 kbit/s erlaubt – bei unbegrenztem Datenvolumen, schon ab 19,90 und jetzt die ersten 3 Monate gratis.

Bestehende Kunden willkommen

Anders als bei anderen Anbietern hat wavenet auch an beste-

hende Kunden gedacht. Diese haben auch die Möglichkeit, in den Genuss des schnelleren Anschlusses zu kommen. Der dafür nötige Gerätetausch erfolgt gratis (bei 24 Monaten Bindung) oder zumindest sehr günstig und vor allem einfach. Das bisher genutzte Produkt wird dann noch leistungsfähiger und das zum unverändert günstigen Preis!

Fragen Sie uns ruhig

Ob Einsteiger oder Power-User: Fragen Sie unter 0800/800 100 (zum Nulltarif) nach Ihren Möglichkeiten und verlassen Sie sich auf wavenet auch dort, wo sich Fuchs und Henne »gute Nacht« sagen.

Aktion von 01.09.2010 – 15.01.2011. Die ersten 3 Monate wird das Grundgeld des gewählten Produkts nicht verrechnet. Gilt nicht für Verträge, die vor 01.09.10 abgeschlossen wurden & wo die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt. Einstieg & Umstieg auf schnelleres 5,4 GHz-Produkt abhängig von der Nachfrage in Ihrem Gebiet. Nicht in allen Gebieten verfügbar.

n Blick zurück



Fellinger-Truppe

zum Vergnügungspark. Wir hätten unseren Besuchern diese weite Wanderung gerne erspart, aber die behördlichen Auflagen machten es kurzfristig leider unmöglich, diese imposante Show wie früher am Pittenbach zu präsentieren. Das musikalische Abendprogramm auf den Bühnen machte nochmals Stimmung bis zur Sperrstunde.

Ein mehr als gelungenes Zusammenspiel von Exekutive, Rettung, Feuerwehr und Security verdient Hochachtung. Wir freuen uns besonders über geringen Vandalismus und minimalen Sicherheitseinsatz.

den 2. Platz Hermine Ecker mit dem „Alphornbläser“ und den 3. Platz Erika Rathner mit „Miss Europa“. Herzliche Gratulation!

Ein gelungener Festumzug, heuer erstmals dirigiert von Hubert Krensl, eine atemberaubende Kunstflugshow und ein mehr als ansprechendes Abendprogramm fanden bei den Gästen großen Anklang. Nur das etwas kühle Wetter machte der ungebremsten Festlaune und der Konsumationsfreudigkeit einen Strich durch die Rechnung.

Wie jedes Jahr war das Riesenfeuerwerk einer der Höhepunkte des Kürbisfestes und viele Besucher pilgerten vom Ortszentrum



Deko-Gruppe



Hauptpreis des Häuserschmuck-Wettbewerbs war eine Weinverkostung bei Harry Fink („...eine kleines Reise durch die Weinwelt“) für 10 Personen. Hier die „Hackler“...

Wir danken!

Abschließend dürfen wir uns noch bei allen freiwilligen Helfern, bei der Deko-Gruppe Bad Erlach, den unermüdlischen Gemeindebediensteten, den Vereinen und Gastronomen für ihr Engagement bedanken.

kann nur mit Hilfe von Sponsoren bewerkstelligt werden und wir bedanken uns stellvertretend bei der Raiffeisenbank Bucklige Welt/Pittental, bei KIKA Wiener-Neustadt und bei der Sparkasse Wiener Neustadt für ihre Unterstützung.

Ein Fest dieser Größenordnung

Das Organisationskomitee

Strudelhütte der SPÖ



Dorfheuriger



wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

Alter Fuchs!
wavenet
SPEED
BRANDNEU

Jetzt 3 Monate gratis
Bis zu 8 Mbit/s | noch schneller & stabiler | unlimitiertes Datenvolumen | ab 19,90/Monat

Mehr: 0800 800 100

Aktion gültig bis 15.01.11 für Grundentgelt des gewählten Produkts, nicht für Verträge, die vor 01.09.10 abgeschlossen wurden & wo die wavenet-Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt. Ein- & Umstieg auf schnelleres 5,4 GHz-Produkt abhängig von der Nachfrage in Ihrem Gebiet. Nicht in allen Gebieten verfügbar.

Kinderflohmarkt am Bauernhof Piribauer

Früh übt sich, wer einmal ein Meister werden will. Nimmt man den Kinder-Flohmarkt am Bauernhof Piribauer als Maßstab, wird die Flohmarkt-Tradition noch lange nicht aussterben.

Nach einer Idee von Marie-Luise Piribauer wurde nämlich am 23. Oktober ein Flohmarkt für Kinder abgehalten, wobei die Kleinen nicht nur ihren Bestand an Spielsachen, Bekleidung, Sportgeräte und dergleichen aufstocken, sondern auch selbst anbieten konnten.

So entstanden, wie man gehört hat, lebhaftes Tauschgeschäfte. Manches Kind soll mit mehr nach Hause gegangen sein als es gekommen war.

Bürgermeister Hans Rädler und sein Vize Alois Hahn schauten ebenfalls kurz vorbei und gratulierten Marie-Luise Piribauer zu dieser tollen Idee. Einen Kinderflohmarkt am Bauernhof Piribauer, bei dem natürlich auch Erwachsene fündig werden können, soll es in weiterer Folge im Frühjahr und im Herbst geben.



Weltspartag: Die Geldinstitute freuten sich über viele Besucher

Bad Erlachs Bürgermeister Hans Rädler besuchte am diesjährigen Weltspartag - er fiel heuer auf den 29. Oktober - beide Geldinstitute von Bad Erlach. Sowohl in der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt als auch in der Wiener Neustädter Sparkasse war Hochbetrieb.

Alles drehte sich um das liebe Geld, in den Augen der Kinder waren aber



Ferienspiel-Gewinner wurden belohnt

Drei Kinder aus Bad Erlach waren heuer zur Preisübergabe an die fleißigsten Teilnehmer am Ferienspiel eingeladen. Im Büro des Bürgermeisters konnte Gemeinde-Jugendreferent Bernd Pötscher als klaren Sieger mit den meisten Teilnahmen Philipp Ofenböck gratulieren. Er darf sich über einen 100 Euro-Gutschein für die Therme Linsberg Asia freuen. Den zweiten Platz teil-

ten sich Hanna Rathner und Florian Weissenböck, wofür sie Gutscheine für einen Kinobesuch im Cineplex in Wiener Neustadt erhielten.

Bürgermeister Hans Rädler und Gemeindejugendreferent Bernd Pötscher bedankten sich auch bei den zahlreichen Institutionen, Firmen und Vereinen für das Organisieren der diversen Ferienspiele.



Bürgermeister Hans Rädler und Jugendreferent Bernd Pötscher mit Florian Weissenböck, Philipp Ofenböck und Hanna Rathner (von links).



Sumsi (Raika) und Sparefroh (Sparkasse) die Hauptdarsteller. Beide Institute waren aber auch sonst sehr aktiv (Raiffeisen: Blutspendebus, Sparkasse: Kindernachmittag) und zudem mit Speis und Trank auf den Besucheranstrom gut vorbereitet.



TIBA KLEINKLÄRANLAGE BIOMAT PRO



JETZT!
BIS ZU

€ 5000,-
FÖRDERUNG
BUND & LAND

PLUS!
BIS ZU

€ 1000,-
TIBA
FÖRDERUNG

VORTEILE VON BIOMAT PRO

- sehr gute Reinigungsleistung
- geringster Wartungsaufwand
- ausgereiftes, vollautomatisches System
- integrierter Schlammspeicher
- geringer Energiebedarf
- keine elektrischen Bauteile in der Anlage

MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN

**BIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN MIT
GROSSER WIRKUNG FÜR DIE UMWELT.**

WWW.TIBA-KLEINKLAERANLAGEN.AT

Ing. Karl Gasser

Industriestraße 28, A-2601 Sollenau

M +43 664 34 034 80 • F +43 577 15 400 282 635

E office@tibanet.com

AUSTRIA
TIBA
CONCRETE YOU CAN'T BEAT

Mobile Palliativ Hospiz

Dr. med. univ. Ottilia Weiss informiert:

Ich möchte Ihnen kurz erklären, was die oben angeführten drei Wörter bedeuten:

Palliativ - lateinisch: „pallium“ – Umhang / Mantel

Es wird ein schützender Mantel um einen unheilbaren kranken Menschen gelegt, um seine Beschwerden zu lindern - so ist Palliativmedizin lindernde Medizin.

Hospiz - lateinisch: „hospitium“ - die Herberge bzw. Gastfreundschaft

In diesem Sinne steht Hospiz für die liebevolle Begleitung auf der letzten Reise.

Mobil - beweglich

Eine Hilfe, bei der jeder unheilbare Kranke von freiwilligen Helfern in den eigenen vier Wänden aufgesucht und betreut wird.

Internationale Definitionen von „Palliative Care“

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) definiert Palliative Care 2002 folgendermaßen: „Palliative Care ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patient/innen und ihren Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, welche mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen – und zwar durch Vorbeugen und Lindern von Leiden, durch frühzeitiges Erkennen, die untadelige Einschätzung und Behandlung von Schmerzen so-

wie anderen belastenden Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art.“

Die Europäische Gesellschaft für Palliativmedizin (EAPC) entwickelte in Anlehnung an die WHO folgende Definition: „Palliativmedizin ist die angemessene medizinische Versorgung von Patient/innen mit fortgeschrittenen und fortschreitenden Erkrankungen mit einer begrenzten Lebenserwartung, für die das Hauptziel der Begleitung die Lebensqualität ist. Palliativmedizin schließt die Bedürfnisse der Familie vor und nach dem Tod des Patienten ein.“

Warum erzählen wir Ihnen das?

Wir wollen bekanntmachen, dass bei uns viele Damen und Herren ehrenamtlich bei dieser Palliativ Care mitarbeiten. Diese Leistung wird vom Land Niederösterreich finanziert und kostet Ihnen nichts.

In unserem Bereich - Umgebung Wiener Neustadt und Neunkirchen - steht ein Mobiles Palliativteam unter der Koordinatorin **Theresia Hrdliczka** aus



Bad Erlach zur Verfügung.

Theresia Hrdliczka hat uns folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

Unser Team ist interdisziplinär und besteht derzeit aus 9 DGKS (Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester), 3 DKKS (Diplo-

mierte Kinderkrankenschwester), 5 Ärzte und ein Kinderarzt, mit spezieller Ausbildung im Palliativbereich. Unsere Mitarbeiter kommen aus verschiedenen Organisationen wie: Landespflegeheim, Caritas, Hilfswerk und MOKI.

Therapeuten, Seelsorger, Sozialarbeiter können - wenn benötigt - angefordert werden.

Unser Einzugsgebiet ist Wiener Neustadt und Neunkirchen Stadt/Land.

Unser Angebot ist für die kranken Menschen und ihre Angehörige kostenlos.

Erreichbar sind wir zu Bürozeiten von 9 bis 13 Uhr, oder nach Vereinbarung, bzw. in der Begleitung haben die Patienten die Handynummer unter der wir von 8 bis 15 Uhr wochentags erreichbar sind. Rufbereitschaft täglich bis 20 Uhr für Patienten in Betreuung.

Eine unserer Aufgaben ist es die Lebensqualität der Betroffenen zu erhalten bzw. wenn möglich zu verbessern. Unser Team arbeitet sehr eng mit Krankenhaus, Hausarzt, Hauskrankenpflege, Pflegeheimen, Stat. Hospiz und Ehrenamtlichen Hospizteams zusammen.

Durch unseren Einsatz konnte schon so mancher Krankenhausaufenthalt verkürzt oder sogar verhindert werden. So können die Patienten ihre Zeit in gewohnter Umgebung verbringen.

Wichtig ist uns, nicht nur die Schmerz- und Symptomlinderung des Erkrankten, sondern auch entlastende Gespräche mit der Familie und dem Betreuer team zu führen und sie in der Trauer nicht alleine zu lassen.

Unsere Vision ist, die Versorgung von Palliativpatienten zu optimieren. Jeder arbeitet

gut, gemeinsam arbeiten wir besser.

Hier die Telefonnummern und Kontaktadressen:

Mobiles Palliativteam Wiener Neustadt, 2700 Wiener Neustadt, Liese Prokop-Weg 3, Tel: 02622/278 95, mpt.wrneustadt@gmx

Mobiles Caritas Hospiz Region Wiener Neustadt, 2700 Wr. Neustadt, Grazer Straße 52, Tel: 0664/829 44 72, arosenkranz@caritas-wien.at

Hospiz in LPH (Landespflegeheim) Wiener Neustadt - Stationäres Hospiz, 2700 Wiener Neustadt, Neudörfner-Straße 52, Tel: 02622/27 89 5 oder 02622/64 23 2, lph.wrneustadt@noelandesheim.at

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und Gesundheit für Ihre

Auch 2011 wieder mehrere Vorträge

Für wichtige Gesundheitsthemen sind im kommenden Jahr wieder Vorträge geplant. So für **Osteoporose** (mit Facharzt für Rheuma und Gelenkerkrankungen), **Akut-Erkennung von Herzinfarkt und Schlaganfall**, **Defibrillator-Schulung**, **Medikamenten-Evaluierung und Ernährung** („Ohne Diät zum Wunschgewicht“).

Überdies ergeht eine herzliche Einladung zum Silvester-Nachmittagstreff am 31.12. von 15 bis 20 Uhr in das Feuerwehrhaus in Brunn. Veranstaltet wird dieses unterhaltsame und lustige Hinausgleiten aus dem Jahr 2010 vom Dorfratsch in Brunn.



GR Maria Fenz, Vorsitzende des Ausschusses Soziales, Gesundheit, Familie und Senioren.

Ärztenotdienst

Dienst ist jeweils • an Wochenenden von Samstag, 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh, • an Feiertagen von 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr früh des nächsten Tages. Es ist erreichbar:

Bad Erlach	Dr. CHLOPCIK Viktor	Tel. 02627/48 520
	Dr. JUNGMEISTER Günther	Tel. 02627/81 260
Katzelsdorf	Dr. BOGAD Rudolf	Tel. 02622/78 208
Lanzekirch.	Dr. DOCK Ludwig	Tel. 02627/45 494
Pitten	Dr. TISCHLER Michael	Tel. 02627/82 315
	Dr. SEITELBERGER Christian	Tel. 02627/82 149
Schwarza/St.	Dr. LICHTENAUER Bernh.	Tel. 02627/82 424

Diensteinteilung von Weihnachten 2010 bis März 2011

18./19. Dez.	Dr. Chlopik	29./30. Jan.	Dr. Dock
24. Dez.	Dr. Lichtenauer	5./6. Feb.	Dr. Lichtenauer
25./26. Dez.	Dr. Bogad	12./13. Feb.	Dr. Tischler
31. Dez.	Dr. Seitelberger	19./20. Feb.	Dr. Bogad
1. Jan.	Dr. Tischler	26./27. Feb.	Dr. Dock
6. Jan.	Dr. Jungmeister	5./6. März	Dr. Jungmeister
8./9. Jan.	Dr. Lichtenauer	12./13. März	Dr. Tischler
15./16. Jan.	Dr. Chlopik	19./20. März	Dr. Seitelberger
22./23. Jan.	Dr. Bogad	26./27. März	Dr. Dock



Wirbelsäulengymnastik-Gruppe erfreut sich regen Zuwachs

Seit 5 Jahren besteht nun unsere Wirbelsäulengymnastikgruppe. Die neuesten Erkenntnisse der Gymnastik werden angewandt. Sie bestehen aus isometrische Übungen für die gesamte Wirbelsäule, Beckenbodengymnastik, Gleichgewichtsübungen und zuletzt auch TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) um energetische Flüsse anzuregen.

Unsere Turngruppe erfreut sich regen Zuspruchs. Momentan sind wir zwischen 14 und 18 Personen (Damen und Herren – zwischen 35 und 85 Jahre jung) Unsere Turnlehrerin Irene Jeitler ist sehr bemüht, neue Methoden einzubringen. Die Turnstunden finden während des Schuljahres jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr in der Bilingualen Hauptschule Bad Erlach statt.



Nach jeder Turnstunde gibt es ein gemütliches Zusammensitzen in einem Lokal in Bad Erlach. Wenn sie Interesse haben, können sie gerne schnuppern kommen.

Telefonische Auskunft unter 0644/132 49 43.

Dr. med. univ. Otilia Weiss

Zahnärztenotfalldienst

18./19. Dez.	Dr. Peter Oedendorfer, Kottlingbr.	02252/76997
24./25./26. Dez.	Dr. Gerhard Kindermann, Wr. N.	02622/28214
31.12./1. Jan.	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
6. Jan.	Dr. Rudolf Scherbichler, Ternitz	02630/36759
8./9. Jan.	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
15./16. Jan.	Dr. Michael Daghofer, Wr. N.	02622/22196
22./23. Jan.	Dr. Friedrich Lechner, Neunkirch.	02635/65189
29./30. Jan.	Dr. Gerda Fischer, Winzendorf	02638/22164
5./6. Feb.	Dr. Brigitte Käsmayer, Baden	02652/45375
12./13. Feb.	Dr. Daniel Drog, Aspang-Markt	02642/53510
19./20. Feb.	Dr. Annette Sigmund, Katzelsdorf	02622/78294
26./27. Feb.	Dr. Walter Hacker, Pottendorf	02623/73585
5./6. März	Dr. Asghar Rezwan, Felixdorf	02628/65757
12./13. März	Dr. Patricia Eder, Wr. Neustadt	02622/22885
19./20. März	DDr. Walter Roedel, Wimpassing	02630/33373
26./27. März	Dr. Irmg. Fischer-Würthner, Scheibl.	02629/2518

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet um 11.30 Uhr vormittags. Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienststarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Apothekendienstplan Jan. - März '11

JÄNNER		FEBER		MÄRZ	
S	1	D	1	D	1
S	2	M	2	M	2
M	3	D	3	D	3
D	4	F	4	F	4
M	5	S	5	S	5
D	6	S	6	S	6
F	7	M	7	M	7
S	8	D	8	D	8
S	9	M	9	M	9
M	10	D	10	D	10
D	11	F	11	F	11
M	12	S	12	S	12
D	13	S	13	S	13
F	14	M	14	M	14
S	15	D	15	D	15
S	16	M	16	M	16
M	17	D	17	D	17
D	18	F	18	F	18
M	19	S	19	S	19
D	20	S	20	S	20
F	21	M	21	M	21
S	22	D	22	D	22
S	23	M	23	M	23
M	24	D	24	D	24
D	25	F	25	F	25
M	26	S	26	S	26
D	27	S	27	S	27
F	28	M	28	M	28
S	29	D	29	D	29
S	30	M	30	M	30
M	31	D	31	D	31

Apotheken in Wr. Neustadt, Bad Erlach und Pitten

1: Alte Kronenapotheke, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300

2: Heiland Apotheke, Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128

3: Apotheke z. Hl. Leopold, Neunkirchner Straße 17, Tel. 02622/22153

4: Bahnhofapotheke, Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293

5: Apotheke Pitten, Eduard Huebner-G 197, Tel. 02627/82288

6: Apotheke Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 21, Tel. 02627/48850

7: Apotheke zur Mariahilf, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153

Nacht- & Wochenenddienstplan der Apotheken zu Weihnachten und Neujahr:

Sa, 18.12.: 4, So, 19.12.:5, Mo, 20.12.: 6, Di, 21.12.: 7, Mi, 22.12.: 5, Do, 23.12.: 1, Fr, 24.12.: 2, Sa, 25.12.: 3, So, 26. 12.: 4, Mo, 27.12.: 5, Di, 28.12.: 6, Mi, 29.12.: 7, Do, 30.12.: 5, Fr, 31.12.: 1.

30 Jahre Zahnarztordination Dr. Negrin in Bad Erlach

Bürgermeister Hans Rädler überreichte vor wenigen Tagen dem Zahnarzt Ehepaar Dr. Madeleine und Prim. Medizinalrat Wolfgang Negrin anlässlich des

30-jährigen Jubiläums ihrer Zahnarztordination in Bad Erlach eine Ehrenurkunde der Marktgemeinde Bad Erlach und gratulierte mit einem Blumenstrauß.





2544 Leobersdorf, ARED-Straße 13/1
Tel. 02256/650 12 Fax: 02256/652 03
email: office@derweg.at www.derweg.at

Sie suchen Arbeit?

Wir unterstützen Sie kostenlos bei der Arbeitssuche!

Seit bereits neun Jahren arbeiten wir mit Erfolg in Niederösterreich daran, für kranke Menschen und Jugendliche mit Handicap geeignete Arbeitsplätze zu finden. Die Betreuung ist jederzeit möglich, freiwillig und kostenlos.

Wer kann sich an uns wenden?

- * Chronisch kranke Personen
- * Körper- und Sinnesbehinderte
- * Jugendliche zwischen dem 15. und dem vollendeten 24. Lebensjahr, die ihre Schullaufbahn als Sonder- oder Integrationsschüler abgeschlossen haben
- * Jugendliche, die in einem schwierigen sozialen Umfeld aufgewachsen sind und/oder deren Angehörige oder Betreuer
- * Unternehmer und Personalverantwortliche, die sich über mögliche Förderungen informieren möchten.

Wir helfen bei:

- * der Berufsorientierung
- * dem Erstellen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, etc.
- * der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz möglichst nahe des Wohnortes
- * dem Firmenerstkontakt und Bewerbungen
- * der Abklärung von Fördermöglichkeiten
- * der Verwirklichung einer notwendigen Umschulung oder Weiterbildung

Einfach anrufen oder ein Mail schicken, auch wenn Sie einen Angehörigen, der in unsere Klientengruppe passt und Sie mit ihm zu uns kommen wollen. Wir informieren Sie gerne über alles und nehmen uns für Sie Zeit.

Kontakt: ARED-Straße 13/1, 2544 Leobersdorf, Tel.: 02256/650 12, Fax: 02256/652 03, Mail: office@derweg.at, Web: www.derweg.



Ein aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung finanziertes Projekt für Menschen mit Behinderungen.



...Juliana Tschauner zum 99. Geburtstag.



...Friedrich Umreich zum 95. Geburtstag.



...Anna Nadvornik zum 95. Geburtstag.



...Gertrude & Wilhelm Hofer zur Goldenen Hochzeit.



...Prof. Dr. Rudolf Richter zum 90. Geburtstag.



...Maria Sandmaier zum 90. Geburtstag.

Ehrenamt im Hause Mater Salvatoris

Ihnen geht es nicht darum, unbezahlten Pflegedienst zu leisten, sondern ganz einfach darum, sich ein bisschen Zeit zu nehmen, um mit Menschen, die einsam geworden sind, ein wenig zu reden

oder ihnen einfach zuzuhören. So könnte man die Beweggründe mehrerer ehrenamtlich tätiger Personen im Mater Salvatoris in Brunn umschreiben.

Die Ehrenamtlichen laden ger-

ne zu selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Großen Anklang findet auch das monatliche „Cafe Seinerzeit“. Bei diesem werden u.a. die monatlichen Geburtstagskinder nochmals groß gefeiert. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter erfüllen auch viele andere Aufgaben wie: Spaziergänge, Gruppenaktivitäten, kleinen Besorgungen uvm...

Das Haus Mater Salvatoris und dessen Bewohner bedanken sich für den freiwilligen Einsatz. Wenn Sie ebenfalls Ihre Freizeit sinnerfüllend gestalten möchten, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ehrenamt-Koordination: Frau Haberl, 02627/82272 DW 586.



Sie unterstützen ehrenamtlich das Mater Salvatoris-Team.



...Theresia Trimmel zum 90. Geburtstag.

Ein gesegnetes Fest und geruhsame Feiertage wünscht



mater salvatoris
Pflege, Wohn- und Freizeit

Wir gratulieren!



...Gottfried Fochler zum 80. Geburtstag.



...Elfriede Seidl zum 80. Geburtstag.



...Richard Woltran zum 80. Geburtstag.



...Rosa Supper zum 85. Geburtstag.



...Engelbert Buchner zum 85. Geburtstag.



...Maria Kovacs zum 85. Geburtstag.



...Kurt Nöllner zum 85. Geburtstag.



...Richard Raab zum 85. Geburtstag.



...Josefine Streng zum 85. Geburtstag.



...Georg Gottschamel zum 85. Geburtstag



...Theodor Frantsich zum 85. Geburtstag



...Ferdinand Zistler zum 90. Geburtstag



...Arnold Grossmann zum 90. Geburtstag



...Luzia Koras zum 90. Geburtstag.



...Maria Rauch und Rosa Nöbauer zum 90. Geburtstag

Nach seinem Erstauftritt Anfang Oktober gab es bereits zwei Monate später ein da capo:

Erneut riesige Begeisterung um Andreas Fulterer

Schon bei seinem ersten Auftritt am 9. Oktober war der „Franz Ofenböck“-Saal in Bad Erlach beinahe bis auf das letzte Platzlertel besetzt. Über 200 Besucher werden es damals gewesen sein, die gekommen waren, um einem ehemaligen 2. Lead-Sänger der Kastelruther Spatzen zuzuhören.

Selten wurden Skeptiker - von denen soll es gar nicht so wenige gegeben haben - so positiv überrascht wie an diesem Abend. Übertroffen wurden sie in Sachen Zufriedenheit wohl nur von den mehrheitlich typischen Fulterer-Fans, die schon beim ersten Ton wissen, welches Liedchen sie erwarten können. An Ohrwürmern wie Tornero, Ti amo, Sempere sempre, Insieme usw. werden wir selbst in 30 Jahren noch Gefallen finden. Möglicherweise auch deswegen, weil der gelernte

Österreicher sich der Leidenschaft italienischer Sänger und deren Hits nur schwer entziehen kann.

Andreas Fulterer's Erstauftritt in Bad Erlach stellte bereits klar: Kein Herz-Schmerz-Klischee nivelliert seine Texte nach unten. Wenn in seiner Biografie (www.andreas.fulterer.de) zu lesen ist, dass er nur dann ein Lied singt, wenn es eine Geschichte erzählt, dann ist das auch so. Sein Anspruch an das eigene Schaffen ist hoch, man merkt, dass er an das glaubt, was er singt.

Letzteres bewies er auch bei seinem ausverkauften Konzert am 2. Dezember, wo das Publikum erneut großteils über 50 war. Der „Weihnachtszauber in den Dolomiten“ unterschied sich bei den Darbietungen gänzlich vom ersten Konzert, war nicht auf Dynamik aus, sondern gab der Besinnung, der Schönheit der Natur, der Religiosität und einer gewissen Nachdenklichkeit in Form



So sieht gelebte Begeisterung um Andreas Fulterer und seine beiden Begleitsängerinnen aus....

von Gedichten und Geschichten breiten Raum. Andreas Fulterer erbrachte aber auch den Beweis, dass weihnachtliches Liedgut nicht nur mit Traditionsliedern verbunden sein muss. Von solchen standen lediglich zwei auf dem Programm: „Little Drummer Boy“ und bei den Zugaben „Feliz Navidad“.

Wenn es einen Schönheitsfehler an diesem Konzert gegeben hat, dann diesen: Schade, dass es nicht erst zwei Tage vor Weihnachten über die Bühne gegangen ist....

Johann Tomsich



Den „Weihnachtszauber in den Dolomiten“ ließen sich auch Andreas Fulterer's Schwiegereltern - sie wohnen in der Nähe von Tulln - nicht entgehen. Im blauen Pulli: Renate Hadl, die Organisatorin beider Fulterer-Konzerte.

Andreas Fulterer mit Band in einem Adventkonzert der besonderen Art.



Andreas Fulterer sagte vor sieben Jahren den „Kastelruther Spatzen“ adieu, um seine Vorstellungen von Musik besser umsetzen zu können.

Beim Gemeindesaal: Kooperation mit der Arena Nova

Um eine bessere Auslastung des „Franz Ofenböck“-Saales zu erreichen, wird die Marktgemeinde Bad Erlach mit der Arena Nova, Niederösterreichs größter Veranstalter von Events aller Art, eine Kooperation eingehen.

Gerald Stangl - in der Arena Nova für Firmenevents zuständig - zu dieser angestrebten

Kooperation: „Wir in der Arena Nova stehen vor dem Problem, dass unsere Räumlichkeiten für ganz bestimmte Aufführungen, Kongresse und Tagungen einfach zu groß sind. Dafür würden wir einen kleineren Saal benötigen, der nur bis zu etwa 240 Personen Platz bietet. Jener in Bad Erlach wäre dafür ideal.“



Bernd Brandstätter übernimmt GMBH

Das Kultlokal GMBH des ehemaligen Rapid-Kickers Herbert Willfurth in der Wiener Neustädter Herrngasse hat neue Eigentümer: Einer davon ist der Bad Erlacher Bernd Brandstätter. Die Marktgemeinde Bad Erlach wünscht dem 25-jährigen beim Sprung in die Selbständigkeit viel Erfolg.



EINGANGSANSICHT REIHENHÄUSER 3er Gruppe

FRIEDEN baut beim Schwarzen Weg 13 Reihenhäuser und 16 Wohnungen

Ein weiteres Wohnbauprojekt steht in Bad Erlach vor der Umsetzung. Zwischen dem Schwarzen Weg und der Urhaussiedlung will die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN Reg. Gen. m.b.H. (Architekt Prof. DI Helmut Hodny) 13 Reihenhäuser und 16 Wohnungen (siehe Planauszüge) errichten. Dazu ist ein Kinderspielplatz in der Größe von 280 m² vorgesehen.

Für die Erschließung dieser Grundstücke wurde seitens des Planungsbüros KR Josef Besta KG ein Verkehrskonzept erstellt.

Der gesamte Baustellenverkehr wird nicht über das verbaute Gebiet, sondern über den Verbindungsweg zur Landesstraße 4097 (Linsberger Straße) erfolgen. Diese Route soll dann auch von den künftigen Bewohnern als



GARTENANSICHT REIHENHÄUSER 3er Gruppe

Hauptzu- und Abfahrt benutzt werden. Die Anbindung an die Erlengasse erfolgt lediglich für Fußgänger und Radfahrer und ist auch als Feuerwehrezufahrt vorgesehen (Anordnung von Pollern).

Das vorliegende Projekt wurde bereits dem Gestaltungsbeirat des Landes Niederösterreich vor-

gelegt, der dieses auch positiv begutachtet hat. Nach Rücksprache mit der Bauwerberschaft soll der Baubeginn im Jahr 2011 erfolgen.

Interessenten mögen sich direkt an die Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Frieden, Tel. 01/505 57 26 55 11 wenden.

Lageplan-Übersicht



Lageplan-Erdgeschoß



MARKTGEMEINDE BAD ERLACH - BÜRGERINFORMATION:

Medieninhaber, Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Bad Erlach, Bürgermeister Abg. z. NR Hans Rädler, 2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1, Tel. 02627/48214, Fax 02627/48232

Redaktion: Johann Tomsich, 2821 Lanzenkirchen, Rosengasse 183, Telefon 0664/412 09 16, E-mail: johann.tomsich@inode.at

Mitarbeit: Irene Hruby, **Fotos:** Irene Hruby, Johann Tomsich, Private.

Druck: GrafXdesign, Inhaber: Ing. Markus Graf, 2832 Thernberg.

CAFÉ - RESTAURANT
Sabine
ehem. Baumgartner
Inh. Sabine Schneeweis
KEGELBAHNEN
A-2822 Bad Erlach, Dorfsgasse 11
Tel.: 02627/48219 / Mobil: 0664/59 91 988
Dienstag & Mittwoch Ruhetag

*Wir wünschen allen Bad Erlacherinnen und Bad Erlachern
gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Erlach

Werte Gemeindebürger(innen)!

Die FF Bad Erlach hat den Tätigkeitsbericht des Jahres im Detail hinsichtlich Statistiken Mannschaftsstand und Einsätzen im Rahmen der letzten Ausgabe detailliert dargestellt. Heute wollen wir auch über die Hintergründe unserer Tätigkeiten berichten.

Lag der Schwerpunkt in den letzten Jahren im Ankauf von modernen Gerätschaften, um die FF auf den letzten Stand der Technik zu bringen, setzten wir uns für das Jahr 2010 das Motto, was ist das beste Gerät ohne motivierte, best ausgebildete Mannschaft.

Jedes Gerät ist nur so gut, wie der Mann (Frau) die es bedient !!!!!

Somit wurden von unseren Kameraden im heurigen Jahr unzählige Fortbildungslehrgänge auf Feuerwehr-, Bezirks- und Landesebene erfolgreich absolviert. Bitte bedenken Sie, dass jeder einzelne Kamerad(in) hierfür den eigenen Urlaub unentgeltlich für den Dienst an der Bevölkerung opfert.

Zusätzlich werden monatlich Chargensitzungen abgehalten, wo das Arbeits- und Ausbildungsprogramm des jeweiligen Monats festgelegt wird. Nicht zu erwähnen die vorgeschriebenen allgemeinen Sitzungen zwecks Information der gesamten Mannschaft und die gemäß Feuerwehrgesetz zwingend durchzuführenden Übungen im jeweiligen Sachgebiet, meist mit Beteiligung des RK Bad Erlach - herzlichen Dank an dieser Stelle für die vorbildliche kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Als Abschluss der Ausbildungsarbeit dieses Jahres kann auch die Unterabschnittsübung (Bild) des

UA3 im Ziegelwerk Lizzi gewertet werden, wo 4 Feuerwehren (Brunn an der Pitten, Kingfurth, Walpersbach und Bad Erlach) mit ca. 80 Mann den Ernstfall probten. Dabei wurden sowohl schwerer Atemschutz eingesetzt, mehr als 1km Schlauchleitungen verlegt und auch die Erste Hilfe mittels einer Beatmungspuppe aufgefrischt.

Wir danken jenen Lesern, die diverse Veranstaltungen der Gemeinde Bad Erlach besuchen, sei es im Franz Ofenböck Saal oder im Gemeindegebiet, werden immer zwecks Ihrer Sicherheit die Feuerwehr gemeinsam mit dem Roten Kreuz präsent sehen. Dies zählt auch zu unseren Aufgaben, bei denen die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden in der Statistik nicht erfasst werden.

Die freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen RK und FF ist nicht selbstverständlich, sie hängt von den agierenden Personen ab. Wir möchten als Beispiel hierfür den jährlichen Feuerwehrbezirks - Erste Hilfe Lehrgang anführen. Dieser Lehrgang wird unter der Leitung von MR Dr. Chlopčik und HFM Woltron Wolfgang abgehalten, wo jährlich durchschnittlich 70 Mitglieder der Feuerwehr speziell im Feuerwehrmedizinischen Dienst ausgebildet werden. Unser Dank an die Gemeinde für die kostenlose Bereitstellung des Gemeindezentrums.

Was wäre eine Mannschaft ohne Nachwuchs? Wir sind stolz auf die Arbeit unserer Feuerwehrjugend, bei welcher der Zugang der aktiven Mannschaft schon in jungen Jahren vorausschauend, und manchmal auch im Spiel ausgebildet wird.

Unsere Feuerwehrjugend nimmt jährlich an sämtlichen Bewerbungen teil. Wir sind stolz, dass



unsere Gruppe stets im vorderen Drittel hinsichtlich der Wertung platziert ist, bei Bezirksbewerben sogar im Spitzenfeld.

Auch wurde der Bezirksjugendbewerb Melder von der Feuerwehr Bad Erlach ausgerichtet. Bei diesem Bewerb traten mehr als 100 Jugendliche aus dem Bezirk Wiener Neustadt an (Bild oben) welche in einer Wanderung über ca. 6km diverse Stationen zu meistern hatten.

Unser besonderer Dank gilt unserem Jugendführer Herrn OBM Ostermann und Familie für die vorbildliche Führung der Feuerwehrjugend. Wie immer an dieser Stelle, sollten sich interessierte Jugendliche für die Mitarbeit in der Feuerwehr finden, bitte jeden Mittwoch ab 19 Uhr Schnuppern im Gerätehaus.

Was wäre eine Feuerwehr ohne Unterstützung? An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei unseren Frauen, die uns bei

Festen und diversen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen, aber auch Verständnis für unsere familiäre Abwesenheit bei Einsätzen, Übungen, etc. aufbringen herzlich bedanken. Weiters gilt unser Dank auch jenen, welche uns unentgeltlich bei diversen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Wir erlauben uns schon jetzt, Sie zu unserem Feuerwehrball am 8.1.2011 im Gasthaus Mayerhofer sowie zu unserem Feuerwehrfest vom 30. April bis 01. Mai recht herzlich einzuladen.

Der Bevölkerung danken wir für die stets gute Zusammenarbeit sowie für Ihre Unterstützung um den Dienstbetrieb zu Ihrem Wohle aufrecht erhalten zu können.

Für die FF Erlach:

*Franz Breitsching HBI
Kommandant*

*Ing. Hannes Ponweiser FT
Kommandantstellvertreter*

... und der Rot Kreuz Ortsstelle Bad Erlach

Die Ortsstelle Bad Erlach kann sich auf ihre Mitarbeiter verlassen. Dies ist zwar ein banaler Satz, doch auf die Mitarbeiter der Ortsstelle trifft dieser zu 100% zu.

So kann, wenn man das Jahr 2009 hernimmt, mit stolzen Zahlen aufgewartet werden. 2009 verzeichnete die Ortsstelle 1800 Ausfahrten mit 60.500 gefahrenen Kilometern. Diese Ausfahrten wurden von 17 aktiven Mitarbeiter in 4.500 Dienststunden erbracht.

Auch 2010 kann man im ersten Halbjahr mit immerhin 1400 Ausfahrten einen Trend ablesen, der dem vergangenen Jahr in nichts nachstehen wird.

Die Ortsstelle verfügt neben den erwähnten aktiven Mitarbeitern auch noch über 11 Mitarbeiter im Reservestand, womit sich mit Arzt (MR Dr. Viktor Chlopčik) und Ortsstellenleiter (Bgm. Abg. z.NR Johann Rädler) ein Mannschaftsstand von 30 Mitarbeitern ergibt.

Neben dem Rettungs- und Krankentransport sind für die Mitarbeiter Aus- und Weiterbildung, sowie Zeiten für Dienstsitzungen, Übungen, Ambulanzdienste bei Kürbisfest, Ortslauf, Radrennen etc. sowie freiwillige Tätigkeiten beim RK Fest und dessen Vorbereitung, Besuch von Feuerwehrfesten und anderer



Bad Erlach....

kirchlicher Veranstaltungen an der Tagesordnung und somit selbstverständlich.

Dies alles weist den hohen Wert der Freiwilligkeit im Dienste der Öffentlichkeit aus und kann gar nicht hoch genug geschätzt werden.

Neben den Mitarbeitern des Roten Kreuzes dürfen auch jene Personen nicht vergessen werden, welche uns Jahr für Jahr bei unserem RK Fest, freiwillig und vor allem unentgeltlich helfen. Auch diesen Personen gebührt es einmal ein kräftiges Danke zu sagen.

Auch wenn die Ortsstelle Bad Erlach nicht um die Uhr besetzt ist, so können wir ihnen versichern, unser Rettungswagen ist irgendwo im Einsatzgebiet unterwegs und kann jederzeit über Funk erreicht werden. Durch die neue Tetra Funkeinrichtung ist dies auch in Gebieten möglich, wo früher kein Funkverkehr möglich war.

Sollten Sie interessiert sein an einer Mitarbeit oder an einem Erste Hilfe Kurs so steht es ihnen jederzeit offen, einen Mitarbeiter der Ortsstelle zu kontaktieren oder ganz einfach an einem Donnerstag ab 19 Uhr im RK Haus vorbei zu schauen. Wir suchen jederzeit Menschen, welche im Dienste der Öffentlichkeit, beim Roten Kreuz mitarbeiten wollen. Neben einer fundierten Ausbildung bieten wir ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Dienste der Menschen unseres Einsatzgebietes.

Helfen sie uns helfen.

*MR Dr. Viktor Chlopck
Leopold Sebesta
Ortsstellenleiterstellvertreter
Ortsstellenschriftführer*

Ein neues System des NÖ. Rot Kreuz:

First Responder - wenn es um Minuten geht...

Passiert ein Unfall oder ein lebensbedrohlicher Notfall, können die ersten Minuten über Leben oder Tod eines Menschen entscheiden. Um diese mitunter kritische Zeit bis zum Eintreffen des Rettungs- oder Notarztteams zu überbrücken, kommen die „First Responder“ zum Einsatz.

Sie sind noch schneller am Ort des Geschehens und können im Notfall umgehend, noch vor dem Eintreffen des Notarztes, qualifizierte Hilfe leisten. „First Responder“ heißt soviel wie Ersthelfer oder wörtlich übersetzt „erster Antworter“.

In ihren Privatautos und ausgerüstet mit einem Notfallrucksack machen sie sich schnell auf den Weg zum Notfallort. Auch in entlegenen Teilen sind sie wegen ihrer Ortskenntnisse schnell am Einsatzort, um effizient Hilfe zu leisten. Denn gerade durch das frühere Eintreffen, auch wenn es sich meist nur um wenige Minuten handelt, können die „First Responder“ zu Lebensrettern werden.

So gesehen ist das „First Responder“-System des Roten Kreuzes eine Ergänzung zum bestehenden Rettungssystem, jedoch keinesfalls ein Ersatz. Die Bereitschaften der „First Responder“ sind freiwillig, unbezahlt und in ihrer Freizeit. Ganz nach dem Motto des Roten Kreuzes: Aus Liebe zum Menschen.

Verkürzung des „therapiefreien Intervalls“

„First Responder“ sind Mitarbeiter des Roten Kreuz-Rettungs-



Bürgermeister Hans Rädler übergibt dem First Responder seiner Gemeinde, Wolfgang Woltron, den Defibrillator der Gemeinde. Das Ehepaar Alois und Sabina Doria (links und rechts außen) ist vordergründig für Lanzenkirchen zuständig.

dienstes. Sie werden zu Hause alarmiert, wenn sie gegenüber dem Rettungsdienst einen Zeitvorsprung haben. Dadurch kann das sogenannte „therapiefreie Intervall“ häufig stark verkürzt werden. Sie leisten qualifizierte Hilfe, erkundigen die Lage am Notfallort, geben einen ersten Lagebericht an die Leitstelle, sowie an Rettungskräfte und unterstützen diese dann.

Der „First Responder“ ist einer Bezirksstelle zugeteilt und ist in dieser Tätigkeit der Bezirksstellenleitung unterstellt. Er wird über einen Einsatz in seinem Wirkungsbereich durch die **LE-BIG Rettungsstelle (144 Notruf Niederösterreich)** via Pager, Mobiltelefon etc. informiert.

Der Bürgermeister und Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Bad Erlach, Hans Rädler, griff die Idee, nachdem sie ihm vom Lanzenkirchner Rot Kreuz-Mitarbeiter und ÖAMTC Notarzt-Hubschrauber Christophorus 3-Assistent Alois Doria unterbreitet wurde, spontan auf.

Problem: Finanzierung

Noch werden Spender und andere Finanzierungsmöglichkeiten gesucht um ausreichend Notfallrucksäcke mit dem entsprechenden Equipment (wie Defibrillator, Beatmungsbeutel und Masken, Verbandsmaterial, Spritzen, Halskrause etc.)

anschaffen zu können. Wolfgang Woltron hat den Defibrillator aus dem Gemeindeamt übernommen. Der „Defi“ wird allerdings bei Veranstaltungen im Gemeindezentrum dort wieder auf seinem ursprünglichen Platz hinterlegt sein.

Obwohl erst etwas mehr als ein Monat seit dem Startschuss zum Projekt „First Responder“ vergangen ist, gab es für die vier „First Responder“, die für Bad Erlach, Lanzenkirchen und Walpersbach zuständig sind, bereits mehr als ein Dutzend Einsätze.

Das Friedenslicht ist am Heiligen Abend (24.12.) in der Zeit von 7 Uhr bis 15 Uhr bei der Rot Kreuz-Ortsstelle Bad Erlach abzuholen.



Tennis-Spielgemeinschaft Bad Erlach:

Erfolgreiches Jahr 2010

Auch das Jahr 2010 war für die Spielgemeinschaft Bad Erlach wieder sehr erfolgreich. Sowohl die Herrenmannschaft I als auch die Jugendmannschaften 12u und 10u wurden Meister und werden eine Klasse aufsteigen.

Die Damenmannschaft konnte den Klassenerhalt in der Landesliga A, der höchsten Spielklasse in NÖ, sichern. Ein Umstand, auf den die Spielgemeinschaft besonders stolz ist, da Bad Erlach den Aufstieg in diese Klasse ohne Zukäufe geschafft hat.

Insgesamt nahm die SG Erlach heuer mit zwölf Mannschaften, davon fünf Jugendmannschaften, zwei Damenmannschaften, drei Herrenmannschaften und zwei Seniorenmannschaften an der Meisterschaft teil. Das heißt, es sind über 60 Personen in der Meisterschaft gemeldet und man kann daher wohl mit gutem Gewissen sagen, dass die beiden Bad Erlacher Tennisvereine einen wertvollen Beitrag für das Bad Erlacher Vereinsleben erbringen.

Auch das diesjährige Jugend-

turnier war mit weit über 100 Nennungen im Einzel und Doppel in den verschiedenen Altersklassen wieder sehr erfolgreich. Gewinner war in einem spannenden Finale der Lokalmatador Grof Pascal.

Im Namen der beiden Vereine der SG Bad Erlach ein herzliches Dankeschön an alle Fans, Trainer, an die Kantinencrew, an den Platzwart und all die vielen Helfer ohne die so gute Ergebnisse und solch reibungslose Abläufe nicht möglich gewesen wären.

Die Spielgemeinschaft Bad Erlach wünscht allen Bad ErlacherInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.



Hohe Landesauszeichnung für Mag. Gottfried Wiesbauer

Im Rahmen einer Feierstunde im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten überreichte kürzlich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dem engagierten Chorleiter des Bad Erlacher Kir-

chenchores, Mag. Gottfried Wiesbauer, das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Der 64-jährige leitet seit 1977 den Bad Erlacher Kirchenchor.

Dieser tritt nicht nur bei kirchlichen Anlässen auf, sondern ist im Rahmen diverser Veranstaltungen in der Marktgemeinde Bad Erlach sowie bei Konzerten und Hochzeiten eine große Bereicherung des kulturellen Lebens in der Thermen-gemeinde.



Spendenfrequidiger LC Tausenfüßler

Wieder einmal war die Generalversammlung des LC Tausenfüßler Bad Erlach reich an erfreulichen Ereignissen. Neben dem heutzutage gar nicht so seltenem Umstand, dass der Vereinsvorstand das volle Vertrauen der Mitglieder erhielt und unverändert in die nächste vierjährige Periode gehen kann, konnten wieder großzügige Spenden an zwei Institutionen übergeben werden.

So wurde an die Freiwillige Feuerwehr Bad Erlach für die Feuerwehrjugend ein Scheck in der Höhe von Euro 500,- über-

geben, den sie sich mit der FF Brunn zweckgebunden für die Jugendarbeit teilen wird.

Nachdem seit einigen Jahren der „Bad Erlacher Sparkassen Linsberg Asia Ortslauf“ ganz im Zeichen der Multiple-Sklerose-



Neugewählter LC Tausenfüßler-Vorstand: Obmann Edi Horvath, Schriftf. Stv. Maria Rottensteiner, Kassier Walter Kleisz, Schriftf. Stv. Uschi Decker, Obmann-Stv. Christian Decker, Kassier-Stv. Waltraud Koger (von links).

Schachklub: Viele runde Ge

Wieder ist ein Jahr vergangen. 2010 war eines, in welchem es für den Schachklub Bad Erlach viele runde Geburtstage zu feiern gab. So den 80. Geburtstag von Altbürgermeister Franz Ofenböck (22.1.), den 70. Geburtstag von Obmann Franz Gerhartl (4.5.), den 40. Geburtstag von Kassier Wolfgang Bauer

(12.5.), den 75. Geburtstag von Alexander Lackner (21.7.) den 85. Geburtstag von Ehrenpräsident Richard Raab (15.10.), den 65. Geburtstag von Josef Besta (4.11.), den 50. Geburtstag von Schriftf. Michael Luef (7.12.), und den 94. Geburtstag von Karl Glatz (22.12.).

Vereinsmeister 2010 wurde Franz Thiel, den 2. Platz belegte



Alle Geburtstagskinder des Schachklubs Bad Erlach.

Tausendfüßler



Betroffenen steht und für diese vom LC Tausendfüßler schon vor Jahren ein MS-Therapiefonds geschaffen wurde, floss in diesem aus den Erlösen zahlreicher Aktivitäten während des Ortslaufes auch heuer eine beträchtliche Summe. Euro 4.444,- konnte man diesmal an MS-Betroffene übergeben.

Dafür verdienen die LC Tausendfüßler um Edi Horvath einen großen Applaus....



Jüngstes LC Tausendfüßler-Mitglied ist Cornelia Geiger.

geburtstage...

Bruno Hammer, den 3. Platz
Helmut Bauer.

Schnellschachturnier-Sieger
2010 wurde Bruno Hammer.

In der abgelaufenen Meisterschaft der 1. Klasse Süd erreichte der Schachklub Bad Erlach den 8. Platz. Bedanken möchte sich die Vereinsleitung bei der Gemeinde für die Unterstützung. Wir danken auch allen unterstützenden und aktiven Mitgliedern für ihre langjährige Treue, die sie dem Schachklub Bad Erlach entgegengebracht haben.

Bei Frau Kreitschek und beim Cafe-Restaurant Sabine Schneeweis bedankt sich der Schachklub Bad Erlach für die Pokalspende.

Im kommenden Jahr feiert der Schachklub Bad Erlach am 20.02.2011 sein 60-jähriges Bestandsjubiläum mit der Endrunde der 1. Klasse Süd im Klublokal Sabine Schneeweis.

„Viktor Adler-Plakette“ für Adolf Tauchner

Bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ Bad Erlach wurde der ehemalige Vizebürgermeister und Bedienstete der Marktgemeinde Bad Erlach, Adolf Tauchner, mit einer hohen SPÖ-Ehrung bedacht. Aus den Händen des Wiener Neustädter Bürgermeisters Bernhard Müller erhielt er die „Viktor Adler-Plakette“, die höchste Auszeichnung der SPÖ.

In seiner Laudatio verwies Bürgermeister Müller auf die Verdienste von Adolf Tauchner für die Marktgemeinde Bad Erlach. Neben Tauchner wurden noch zahlreiche andere SPÖ-Mitglieder geehrt.



Alt-Vzbgm. Adolf Tauchner wurde mit der „Viktor Adler-Plakette“ der SPÖ ausgezeichnet.

Selinalicht



„Die Hand eines Menschen
könnte das Universum erfassen ...
wenn er nur lernte, seine Faust zu öffnen.“

KRYON SCHULE
BEWUSSTSEINSSCHULE DER NEUEN ZEIT

Weltweit anerkannte Ausbildung zum Bioenergie-
therapeuten mit Zertifikat.

Infoabende: Jeden 1. Freitag im Monat
von 19.00 - 21.00 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Außerdem biete ich an:

- RAFTAN-Aktivierung
- 2-tägige Ausbildung zum "Heiler der Neuen Zeit" (mit Zertifikat)
- Kristallseminar (Arbeit mit Symbolen aus Atlantis)
- Intuitionsseminare
- Lichtkosmetik
- Energetische Hausreinigungen
- Heilung mit Engeln
- Lichtkörperberatung

Roswitha Selina Vorwahnler
Tel. 02627/48230, 0699/10544225
www.kryonschule-selinalicht.at



Design by: www.engelchamuel.de

Die Teilnahme an den Seminaren, Ausbildungen und energetischen Sitzungen geschieht auf eigene Verantwortung und ersetzt keine ärztliche oder psychotherapeutische Behandlung. Die Haftung gegen Seminarleiter und Veranstalter ist ausgeschlossen.

Tierarztpraxisingemeinschaft

Mag. Ursula Schneeberger & Mag. Birgit Steindl

Wr. Neustädterstr. 11 Hochfeldgasse 118
2822 Bad Erlach 2831 Gleißefeld

Öffnungszeiten

Mo und Fr 16-18.30 Mo, Di, Do, Fr, Sa 9-11
Mi 9-11 Di und Do 16-18.30
02627 46341 02629 22119

und nach telefonischer Vereinbarung

Chirurgie, Röntgen, Ultraschall, Blutlabor, Zahnsanierung, etc



24 Stunden Notruf 0650/28 22 111

Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

18./19.12. Gruppe II	21./22.8. Gruppe III	6.1. Gruppe I
24./25.12. Gruppe III	31.12. Gruppe IV	8./9.1. Gruppe II
26.12. Gruppe III	1./2.1. Gruppe IV	15./16.1. Gruppe III

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag /BW
02646/3362, 02648/306

Dr. G. Adlassnig
Weikersdorf
02638/22 929
0664/302 7607

Tierklinik

Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe III

Dr. F. Pfnaisl, Lichtenegg
02643/20 000, 0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455, 0664/142 6170

Tierklinik

Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach
02647/42343

Mag. Ursula Schneeberger
Bad Erlach
02627/46341, 0650/2822111,
02629/22151

Tierklinik

Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714, 0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Mag. S. Ebstein,
Mag. B. Ponweiser
Wiener Neustadt
02622/65451, 0664/300 3298

Ausflug des Seniorenbundes Bad Erlach:

Warum eigentlich nicht Wiener Neustadt?

Die Mitglieder des Seniorenbundes kennen natürlich Wiener Neustadt, aber wenige hatten jemals an einer Domführung teilgenommen. Daher waren alle begeistert, als Obmann Hermann Trimmel - der lange Jahre als Messner in Dom zu Wiener Neustadt tätig war - vorschlug, sie durch den Dom zu führen.

Der 12. August war ein sehr heißer Sommertag, aber im auch Liebfraundom genannten Gotteshaus war es angenehm kühl und die interessanten Erklärungen von Hermann Trimmel, der den Dom vom Taubennest bist zur kleinsten Gedenktafel wirklich kennt, werden ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.




ZIEGELWERK
LIZZI GMBH
 www.lizzi.at BAUSTOFFVERKAUF AB WERK
 2822 BAD ERLACH, Tel. 02627/48221, Fax 48387

NÖ. Dorf- und Stadterneuerung lobt Bad Erlach:

Pilotprojert mit Seniorenbus

Im ihrem Magazin „NÖGemeinde“ hebt die NÖ. Dorf- und Stadterneuerung in einem Artikel über „positive Gemeindeentwicklung“ das Bad Erlacher Projekt „Seniorenbus“ als beispielgebend hervor.

Geschäftsführer DI Walter Kirchler schreibt: „Im Zuge der Dorferneuerung wurde durch

die Gemeinde ein gebrauchter VW-Bus angeschafft. Dieser dient jenen Personen in der Gemeinde, die nicht auf ein eigenes Auto zurückgreifen können bzw. die aufgrund Ihrer Lebenslage nur mehr beschränkt mobil sind. Drei Pensionisten haben sich bereit erklärt, an zwei Tagen in der Woche Fahrten durchzuführen.“

SPÖ Bad Erlach - Erlebnisteam

Schiffsreise a

Bei einer Schifffahrt erlebten wir (50 Personen) gemeinsam mit dem Reisebüro Beinwachs und dem Erlebnisteam der SPÖ Bad Erlach die Schönheit und kulturelle Bedeutung des bayrisch/österreichischen Donautals. Geschichtsträchtige Donauorte, Klöster und Burgen säumen beide Ufer der wunderschönen Stromlandschaft.

Einer der Höhepunkte bei dieser Schifffahrt war die bekannte Schlägener Donauschlinge. Hier windet sich die Donau derart eng um den sogenannten Schlögelberg, dass sie beim Austritt aus der Schleife genau entgegengesetzt fließt.